

JOURNAL

2023 | 02
www.journal-eins.de



WISMAR
GREVESMÜHLEN
GADEBUSCH
ZARRENTIN
BOIZENBURG
WITTENBURG
HAGENOW
LUDWIGSLUST
GRABOW
PARCHIM
LÜBZ
NEUSTADT-GLEWE
STERNBERG
PLAU AM SEE

eins

DAS MAGAZIN FÜR WESTMECKLENBURG

DIE GUTEN SEITEN DES WINTERS

Wenn es draußen stürmt,
lockt der Lesesessel

VON ANFANG AN
Daniela Melzig hat ihr Leben
der Kunst verschrieben

18

REICHES ERBE

Das Landgestüt Redefin steht
für Tradition und Leistung

32

MIT

DOC
aktuell
GESUNDHEIT IST UNSER THEMA

WAS IST LOS?
Seiten 22-25



*Verwenden
ist besser als
Verschwenden*

Schauen Sie über den Tellerrand.

Unterstützen Sie die Tafeln: www.tafel.de

TAFEL 
DEUTSCHLAND



Foto: privat

Liebe Leserinnen und Leser,

Am 8. März ist Internationaler Frauentag – und erstmalig ein Feiertag in Mecklenburg-Vorpommern. In seiner Geschichte galt dieser Tag als Kampftag für das Wahlrecht von Frauen, für das Recht der freien Studien- und Ausbildungswahl, für das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung und Unversehrtheit. Wir sind 112 Jahre weiter und haben es den mutigen Frauen der ersten Frauenrechtsbewegung zu verdanken, dass es heute nicht mehr um das Wahlrecht geht.

Rechtlich sind Frauen und Männer in Deutschland gleichgestellt. Heute kämpfen wir darum, dass der Gleichstellungsanspruch auch tatsächlich umgesetzt wird.

Noch immer wachsen Kinder mit Rollenbildern auf, die ihren Weg ins Leben einschränken. Dreiviertel aller Mädchen wählt aus einem Spektrum von maximal 25 Berufen. Dabei gibt es über 300 Ausbildungsberufe und 18.000 Studiengänge in Deutschland. Obwohl Mädchen im Durchschnitt die besseren

Schulabschlüsse machen und häufiger studieren, fehlen sie in den Führungsetagen in Wissenschaft, Politik und Wirtschaft. Frauen sind Sexismus und körperlichen Übergriffen ausgesetzt. Frauen verdienen weniger, sie sind häufiger bedroht von Altersarmut, insbesondere dann, wenn sie alleinerziehend sind.

Wir finden in allen Bereichen weibliche Vorbilder. Zudem wandelt sich das Bild von Jungen und Männern, indem sich hemmende Rollenbilder auflösen. Gleichstellung ist ein Gewinn für beide Geschlechter. 1911 waren sich die Frauen unschlüssig, ob sie mit Männern oder ohne sie für ihre Rechte streiten sollten. Heute wissen wir, dass wir für eine starke Demokratie Verbündete im Kampf um die Gleichstellung sein müssen. Lassen Sie uns in diesem Sinn den 8. März als Tag für das gemeinsame Streiten um die tatsächliche Gleichstellung nutzen.

Wenke Brüdgam,
Landesbeauftragte für Frauen und Gleichstellung der Landesregierung MV

DIE THEMEN

- 4-5** Titelthema
- 6-7** Regionálnachrichten
- 8** Flotte Weihnacht
- 9-13** Doc aktuell
- 14-15** Stellenmarkt und Ausbildung
- 16** Designschule
- 17** Kultur



Foto: L. Prontek

18 Porträt Daniela Melzig

- 18** Porträt
- 19** fischer's LAGERHAUS
- 20-21** Marienplatz-Galerie
- 22-25** Was ist los?
- 26-27** Hansestadt Wismar
- 28-29** Ludwigslust-Parchim
- 30-31** Nordwestmecklenburg
- 32** Mecklenburger Fassaden
- 33** Frauentag



Foto: Janssen

32 Hinter Mecklenburger Fassaden

- 34-35** Kultur
- 36-37** Aus der Region
- 38** Rätsel und Impressum
- 39** Ostseewelle
- 40** Audi Zentrum

AUSBILDUNG GESUCHT?

Zum Ausbildungsstart 2023 suchen wir Azubis für die Berufe:

- **Kauffrau/ Kaufmann für Büromanagement**
- **Mechatronikerin/ Mechatroniker**

STADTWERKE
Grevesmühlen

Frau Katy Jurkschat
Grüner Weg 26, 23936 Grevesmühlen
03881 7845-0 • jurkschat@stadtwerke-gvm.de



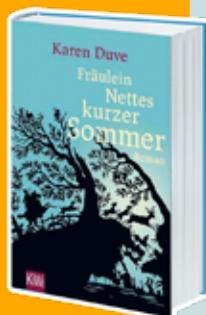
DIE SPIEGELREISENDE – FANTASY IN VIER BÄNDEN

In „Die Spiegelreisende“ taucht die französische Autorin Christelle Dabos gemeinsam mit ihren Lesern in eine einzigartige Welt bestehend aus 21 schwebenden Archen. Jede dieser beheimatet Bewohner mit besonderen magischen Eigenschaften. Über die insgesamt vier Bände hinweg begleitet man die anfangs schüchterne Ophelia von der Arche Anima. Sie hat das Talent, die Vergangenheit von Gegenständen zu lesen und durch Spiegel zu reisen. Während Ophelias Abenteuern verfolgt man gebannt ihre persönliche Entwicklung und lässt sich selbst auf eine zauberhafte Reise in die eigene Fantasie ein. Eine Empfehlung für große und kleine Träumer, die auf der Suche nach einer Buchreihe sind.



BIEDERMEIER OHNE BESCHAULICHKEIT

Sie soll sticken, häkeln, malen. Und den Mund halten. Dass sie Gedichte schreibt, würde die Familie ja verstehen. Aber müssen es unbedingt Hexameter sein? Überhaupt ist sie exaltiert, impertinent und die reinste Plage. Annette von Droste-Hülshoff verletzt in „Fräulein Nettes kurzer Sommer“ von Karen Duve so ziemlich jede gesellschaftliche Norm, die das 19. Jahrhundert für Frauen von Stand bereithält. Das bereitet großes Lesevergnügen und entwickelt ein Zeitporträt, das mit beschaulichem Biedermeier nichts zu tun hat. Heute gehören Annettes Werke zum Kanon der deutschen Literatur. Damals wollte man sie einfach nur schnell verheiraten.



WIE VERGANGENHEIT GEGENWART BESTIMMT

Was tust du, wenn plötzlich im Treppenhaus ein junger schwarzer Mann steht und sagt, du seist seine Tante? Die Römerin Ilaria hat genau diese Begegnung, die zum Ausgangspunkt einer Spurensuche wird. Ihr Vater ist zu alt zum Reden, er hat sein Leben schon vergessen. In dem Buch „Alle, außer mir“ erzählt Francesca Melandri eine Familiengeschichte, die mit der italienischen und europäischen untrennbar verbunden ist. Sie erzählt von Äthiopien, von Kolonialismus und Nationalsozialismus, von Gewalt, fehlenden Zukunftschancen und davon, wie die Vergangenheit auf die Gegenwart wirkt. Das entwickelt einen enormen Sog, der eine Frage nicht ausspart: Helfen wir nur dem, der das richtige Blut hat?



VIEL SCHATTEN – UND NOCH MEHR LICHT

Da ist er: Der nächste große Wurf von Nino Haratischwili. „Das mangelnde Licht“ nimmt seine Leser wieder mit auf Zeit- und Fernreisen in die Geschichte(n) ihrer Heimat Georgien. „Das achte Leben (Für Brillka)“ war ein Jahrhundertroman. Das neue Werk ist ebenso epochal. Keto, Dina, Nene und Ira wachsen zu Zeiten der sowjetischen Dämmerung in Tbilissi auf. Im Kaukasus gibt es mehr als die hierzulande erlebten Brüche und Zusammenbrüche. Bruder- und Bandenkriege bestimmen den Alltag. Mittendrin die vier Freundinnen. Doch das Drama auf der politischen Bühne bildet nur den Rahmen, um die nicht weniger dramatischen Lebens- und Liebesgeschichten der vier jungen Frauen zu entfalten.



DER HAT VIELE

Spannung, Liebe, Dramatik:

„Die Welt ist schwarz und weiß und ohne Farben“, schreibt Erich Kästner über den Winter. Das stimmt nur bedingt. Denn das Schwarz auf Weiß der Buchseiten führt unweigerlich ins Bunte: in fremde Welten, ferne Zeiten, andere Leben. Und was gibt es Schöneres, als sich bei kaltem und grauen Wetter in den Lesesessel zu verkriechen? Wenn die Teetasse dampft und die Seiten rascheln, ist das Draußen egal und es kann noch ein bisschen weiternieseln.



WINTER GUTE SEITEN

In Lieblingsbüchern geblättert

Rund 70.000 Bücher erscheinen jedes Jahr in Deutschland. Da stehen die Chancen gut, auf eins zu treffen, das richtig toll ist, das man am liebsten den ganzen Tag herumtragen möchte und eine Beschwerde erwägt, wenn es zu Ende geht. Und es müssen ja nicht immer Neuerscheinungen sein: Manchmal versteckt sich auch hinten im Regal noch ein potenzieller Lieblingsbuch.

Ein paar Anregungen dafür sind hier zusammengetragen - viel Spaß beim Blättern!



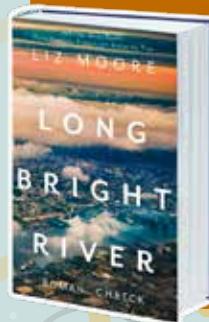
ENTGEGEN ALLER WIDRIGKEITEN

Junge Liebe kann so schön sein – und ebenso dramatisch! Besonders, wenn die frischen Frühlingsgefühle durch die Schatten eines Krieges verdunkelt werden. „Das Flüstern der Feigenbäume“ erzählt die emotionale Geschichte von Defne und Kostas, zwei jungen Liebenden, die inmitten des eskalierenden Zypern-Konflikts in den 1970er Jahren zueinander finden. Sie wollen ihr Glück in die Welt hinausrufen, doch das ist gefährlich: Denn er ist Grieche und sie Türkin. Es beginnt ein nervenaufreibendes Versteckspiel, das auch Jahrzehnte später noch schmerzliche Erinnerungen hervorruft und deren Narben nur sehr langsam verblassen. Und mittendrin: ein Feigenbaum, der in seiner kräftigen Schönheit entgegen aller Widerstände überlebt hat.



AUF DEN STRASSEN PHILADELPHIAS

Mickey zieht durch die Straßen ihres Viertels in Philadelphia. Ihre Uniform schützt die Streifenpolizistin vor den Verbrechen, die die Stadt ihr entgegen schleudert. Doch einer Sache steht sie vollkommen schutzlos gegenüber: der Angst um ihre Schwester Kacey. Die junge Frau ist als Prostituierte auf den Straßen Philadelphias unterwegs. Eines Tages verschwindet Kacey spurlos, während sich die Morde an jungen Frauen im Rotlichtmilieu häufen. Im Kampf mit ihren inneren Konflikten und den Verletzungen ihrer Familiengeschichte begibt sich Mickey auf die gefährliche Suche nach ihrer kleinen Schwester und bekommt dabei die dunkelsten Ecken Philadelphias hautnah zu spüren.



TIPPS IN SACHEN LIEBE GEFÄLLIG?

Nirgendwo werden Tipps in Sachen Liebe dringender benötigt, als an einer Highschool. Jeder weiß, dass man sich dabei am besten am Spind 89 wendet: einfach einen Zettel mit dem Problem einwerfen und eine Mail mit hilfreichen Tipps zurück erhalten. Niemand weiß, dass die unscheinbare Darcy Phillips hinter den Ratschlägen steckt – bis Alexander Brougham, der Schwimmstar der Schule, sie beim Leeren des Spindes erwischt. Um zu verhindern, dass die ganze Schule, und vor allem Darcys heimlicher Schwarm und beste Freundin Brooke, erfahren, wer hinter dem Spind steckt, lässt Darcy sich auf einen Deal mit Alexander ein und hilft ihm, seine Ex-Freundin zurückzugewinnen.



DIE ENTSCHEIDUNG – GEHEN ODER BLEIBEN?

Wer glaubt, dass wahre Liebe vergänglich ist, hat noch nicht „Der Papier Palast“ gelesen. Elle Bishop ist 50 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder. Das Leben mit der anstrengenden Mutter und dem liebevollen Ehemann läuft in geregelten Bahnen. Bis ein Besuch in dem Ferienhaus ihrer Kindheit alles durcheinander wirbelt. Denn tief in ihr liegt eine schmerzliche Sehnsucht verborgen und die heißt Jonas. Ihr Freund aus Jugendtagen bringt sie mit seiner Anwesenheit gehörig ins Straucheln. Autorin Miranda Cowley Heller entführt ihre Leser an einen wunderbaren Ort voller Sonne und Sehnsucht, an dem die Entscheidung über Gehen oder Bleiben in einem schmerzlich hellen Licht erstrahlt.



**ZUSAMMEN**

Gestern war es wieder soweit: Futtersuche mit der ganzen Kolonie. Einmal im Monat gönnen wir uns diesen Spaß und ziehen zusammen los. Dabei haben wir es nicht nur auf frischen Fisch, sondern auch auf gute Gespräche abgesehen. Beim Kreisen über der blauen Ostsee oder dem nächsten Café lässt es sich wunderbar quatschen. Als ich gestern gerade nach einem spektakulären Sturzflug auf einen Strandkorb wieder Flughöhe angenommen hatte, hörte ich hinter mir ein trauriges Kreischen. Eine kleine Möwe flog am Rand unserer Truppe und sah noch recht hungrig aus. Auf meine Frage, ob alles in Ordnung sei, fing sie an zu klagen. Sie sei zu

MATTI SAGT ...

klein für die Futterjagd, besonders an die Leckereien der Menschen traue sie sich nicht heran. Verwundert über ihre Not berichtete ich, dass eine Freundin von mir auch einst Probleme beim Jagen gehabt hatte. Nach ein paar Trainingsstunden bei dem besten Flieger der Kolonie ging es schon gleich besser. Die kleine Möwe erklärte mir, dass sie gelernt habe, dass jeder für sich selbst sorgen müsse. Wer Hilfe benötigt, ist schwach. Ich war außer mir! Sogleich erklärte ich ihr, dass Hilfe benötigen kein Zeichen von Schwäche ist. Wozu leben wir schließlich in einer so großen Kolonie? Als ich die kleine Möwe fragte, was sie denn gut könne, erzählte sie stolz, dass sie mit ihrem besonders spitzen Schnabel die feinsten Köstlichkeiten von gepflügten Äckern auflesen konnte. „Siehst du“, sagte ich, „so kann jeder etwas gut und nicht so gut. Sich bei den schwierigen Sachen helfen zu lassen, ist also keine Schande.“

*Euer Matti**(notiert von Laura Piontek)*

PLEINAIR AUF BILDSCHIRM

Kunstmühle Schwaan ist nun Teil des virtuellen Landesmuseums MV

Das Kunstmuseum Schwaan ist jetzt Teil des virtuellen Landesmuseums MV. Sechs Gemälde aus der Ausstellung können nun zusätzlich zur Live-Präsentation auch auf dem heimischen Computerbildschirm bewundert werden – und machen neugierig auf einen Besuch vor Ort.

Exemplarisch für die Dauerausstellung des Museums sind Gemälde von Franz Bunke, Peter Paul Draewing, Rudolf Bartels und Alfred Heinsohn. Vor allem die beiden Letztgenannten öffneten in der Künstlerkolonie Schwaan das Tor zur Moderne, indem sie den Weg von einer gegenständlichen Ausdrucksweise hin zur stärkeren Abstrahierung beschrritten.

„Blühender Baum“ heißt ein Bild von Bartels, das in bester impressionistischer Tradition steht und jetzt auch im virtuellen Landesmuseum MV zu sehen ist. Wie auch andere Künstler fand Bartels seine Motive in der reizvollen Umgebung der kleinen mecklenburgischen Stadt, die von dem gebürtigen Schwaaner Franz Bunke als



Blühender Baum heißt ein Bild von Rudolf Bartels, das in Schwaan zu sehen ist – und nun auch im virtuellen Landesmuseum.

Foto: Kunstmuseum Schwaan

Ort der Freiluftmalerei im Austausch mit Gleichgesinnten entdeckt wurde.

Das Kunstmuseum Schwaan, untergebracht in einer ehemaligen Wassermühle, bewahrt heute das Erbe dieser Zeit. Es ist das 54. Haus im Land, das unter diesem Dach jetzt einen Einblick in seine Sammlung gewährt. Betrieben

wird das Landesmuseum mit inzwischen fast 500 Exponaten durch die Stiftung Mecklenburg in Schwerin in Kooperation mit dem Museumsverband in Mecklenburg-Vorpommern. Es wurde im Dezember 2014 mit zunächst 30 Museen freigeschaltet und seitdem kontinuierlich erweitert.

www.landmuseum-mv.de

STROM FÜR SCHULEN SICHERN

Generatoren sorgen im ukrainischen Tschornomorsk zukünftig für Strom

Mehr Strom für Tschornomorsk – dank neun Stromgeneratoren, die Ende Januar in der ukrainischen

Hafenstadt angekommen sind, können künftig Bildungseinrichtungen für Kinder wieder mit

Strom und Wärme versorgt werden. Am rumänisch-ukrainischen Grenzübergang in der Nähe von Isaccea übergab Frieder Weinhold vom christlichen Hilfsverein Wismar die Generatoren an die Vertreter der Stadt Tschornomorsk, welche sie anschließend weiter ans Ziel transportierten. Kurz nach der Übergabe erreichte die Hansestadt Wismar eine Nachricht von Olena Loboda, die in der Verwaltung von Tschornomorsk tätig ist. Sie bedankte sich, auch im Namen von Bürgermeister Huljajev, für die eingetroffenen Generatoren. Der Kauf der Geräte konnte durch eine umfangreiche Spendenaktion finanziert werden, für die unter anderem auch beim Neujahrsempfang in der St.-Georgen-Kirche in Wismar gesammelt wurde.

www.wismar.de



Die Stromgeneratoren wurden an der rumänisch-ukrainischen Grenze übergeben und weiter in die ukrainische Hafenstadt Tschornomorsk transportiert.

Foto: Christlicher Hilfsverein Wismar e.V./Frieder Weinhold

FÜR RESPEKT IM FUSSBALL

Kreisfußballverband Westmecklenburg etabliert Anlaufstelle gegen Gewalt



Beim Fußball sind Teamgeist, Sportlichkeit und Spaß gefragt. Gewalt sollte da keinen Platz haben. Foto: Torsten Schünemann

Gewalt im Sport kann viele Formen haben – ob auf dem Platz, den Rängen oder in der Kabine. Der Kreisfußballverband Westmecklenburg (KFV WM) positioniert sich nun ganz klar gegen Gewalt im Sport und schafft mit einer Anlaufstelle für Betroffene ein aktives Hilfsangebot. In einem persönlichen Gespräch haben Betroffene die Möglichkeit, sich vertraulich an die Ansprechpartner Claudia Bauer und Frank Tiede zu wenden, über

ihre Erlebnisse zu sprechen und sich gegen die Täter zur Wehr zu setzen.

Gewalt im Sportverein kann aus verschiedensten Gründen entstehen, beispielsweise durch Rivalitäten zwischen Fanggruppierungen oder Vereinen. In manchen Fällen stehen auch persönliche Probleme und übermäßiger Alkoholkonsum mit gewaltvollen Konflikten in Zusammenhang. Eine besonders von Gewalt betroffene Gruppe sind je-

doch die Schiedsrichter. Häufig werden die Unparteiischen aufgrund ihrer Entscheidungen auf dem Platz verbal angegangen oder sogar körperlich attackiert. Mit der Einrichtung der neuen Anlaufstelle zeigt der Kreisfußballverband nun ganz klar Flagge gegen jede Form von Gewalt und leistet damit auch Präventionsarbeit. Denn eine offene Null-Toleranz-Politik kann bereits dabei helfen, gewaltbereites Verhalten einzudämmen. ■

WIE GEHT ENERGIESPAREN?

Wertvolle Tipps für Kommunen zur Umsetzung von Energiesparmaßnahmen



Schulung bietet Kommunen Unterstützung beim Energiesparen. Foto: Adobe Stock, Evgen

Die Schulungsreihe „Energiesparen in Kommunen“ geht in die zweite Runde. Am 22. Februar lädt die Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern (LEKA MV) um 14 Uhr zu der zweiten Online-Schulung ein. Im Fokus des zweiten Termins der im Herbst gestarteten Reihe stehen Beratungsangebote und Fördermöglichkeiten für die Kommunen. Auch positive Praxisbeispiele aus der Umgebung sollen vorgestellt werden, um Umsetzungsmöglichkeiten konkret aufzuzeigen. Dazu sind Axel Malonek, Bürgermeister von Userin, sowie Holger Schultz,

Bürgermeister von Tutow, anwesend, um die Maßnahmen ihrer Gemeinden und die daraus resultierenden Erfolge vorzustellen. Die LEKA möchte die Kommunen mit ihrer Schulungsreihe dabei unterstützen, die landesweiten Verordnungen zum Energiesparen umzusetzen und Einsparmöglichkeiten aufzeigen. Abschließend sind die Kommunalvertreter zu einem Austausch eingeladen, um von den Ideen und Erfahrungswissen der anderen Gemeinden in MV zu profitieren. Die Anmeldung ist über www.leka-mv.de möglich. ■

SCHLAGZEILEN AUS DER REGION

Mehr Geld für Maler

Ob die heimische Wohnzimmerwand oder die neue Autolackierung: Maler und Lackierer sorgen mit ihrer Arbeit für schöne Anblicke. Nun werden sie dafür besser entlohnt und streichen bei einer Vollzeit-Anstellung 169 Euro mehr im Monat ein. Dafür hatte sich die IG BAU stark gemacht. Auch eine Erhöhung für Auszubildende und eine Inflationsausgleichsprämie konnten ausgehandelt werden.

Blutspenden rettet Leben

Jeder Mensch könnte einmal in eine Situation kommen, in der er eine lebensrettende Blutkonserve benötigt. Das DRK Nordwestmecklenburg ruft die Bevölkerung regelmäßig zum Blutspenden auf, um die Reserven wieder aufzufüllen und in Notfällen vorbereitet zu sein. Der nächste Blutspende-Termin im Wismarer Rathaus findet am 22. Februar statt, in der Malzfabrik am 2. Mai.

Straßenlampen mit LED

Die Straßenbeleuchtung in Wismars Innenstadt ist auf LED umgerüstet worden. Das betrifft die Lübsche Straße – vom Rudolph-Karstadt-Platz bis zum Kreisverkehr – sowie die Johannisstraße mit insgesamt 48 Leuchtstellen. Die Modulleistung liegt bei 25 Watt, eine stufenweise Dimmung ist möglich. Gerechnet wird mit einer Energieeinsparung von etwa 50 Prozent.

Café der Sinne

In Ludwigslust hat die Demenzberatung der Volkssolidarität Südwestmecklenburg ab dem 28. Februar ein neues Angebot. Menschen mit Demenz sind jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr in ein Café der Sinne eingeladen. In gemütlicher Atmosphäre können sich die Betroffenen bei Kaffee und Kuchen austauschen, gemeinsam musizieren und das Gedächtnis trainieren. Anmeldungen unter 03874-66 99 034.

Flotte Weihnachten



in Kooperation mit Höfische Weihnacht

Lust auf einen
Glühuwein?
Besuchen Sie uns
am Schlossanleger

UNSER
Glühschiff
GEHT IN DIE
VERLÄNGERUNG
bis 28.02.

FREITAG
BIS SONNTAG
11 BIS 21 UHR



www.flotte-weihnacht.de





Foto: Katja Häfischer

EIGENE TRÄUME WAHRMACHEN

Wer sich selbst verwirklicht, lebt zufriedener und schafft sich Höhepunkte im Alltag

„Eigentlich wollte ich doch schon immer...“ Dieser Gedanke sitzt bei vielen Menschen im Hinterkopf und der Satz geht ganz unterschiedlich weiter: ...Französisch lernen. ...meinen Meister machen. ...Aquarelle malen. Und, und, und. Klar: Es gibt eine Menge von Gründen, das eine oder andere nicht getan zu haben: Die Familie hatte einfach Vorrang. Der Job ließ keine Zeit für ein aufwendiges Hobby. Und der Traumberuf galt als brotlose Kunst. Manchmal verursachen diese unerfüllten Wünsche nur eine leise schmerzende Sehnsucht, die sich hin und wieder meldet, manchmal werden sie mit der Zeit stärker. Spätestens dann taucht eine Frage auf: Warum tue ich es nicht einfach jetzt?

Erfüllte Träume sind ein wichtiger Beitrag zu Wohlbefinden und Lebensglück. Es fühlt sich gut an, im Restaurant des Urlaubsorts die Bestellung in der Fremdsprache auf-



Den Gipfel erreichen: Wer seine Ziele verfolgt, lebt bewusster und schafft Höhepunkte.

Foto: AdobeStock, dasom

zugeben oder mit Tischnachbarn ins Gespräch zu kommen. Es ist toll, das erste selbstgeschaffene Bild in der Hand zu halten und mit anderen im Kunstkurs darüber zu reden. Und es macht stolz, den Schulabschluss doch noch zu schaffen,

einen wichtigen Weiterbildungskurs abzuschließen und das einst versagte Wunschstudium einfach als Fernstudium nachzuholen. Natürlich melden sich bei diesen Plänen auch andere Stimmen. Wann willst du das eigentlich noch

machen? Was bleibt da übrig von der Freizeit? Traust du dir das überhaupt zu? Fest steht: Wer sich Träume erfüllen möchte, muss sich dafür ein Stück weit aus seiner Komfortzone herausbewegen und den Alltag gut strukturieren.

Doch es lohnt sich. Denn erstens profitiert man davon auch in anderen Bereichen des Lebens, zweitens ist schon der Weg das Ziel. Wer seine Pläne verfolgt, nimmt sich selbst ernst, lebt bewusster, schafft Erinnerungen und Höhepunkte – die Tage fließen nicht im grauen Einerlei vorbei. Möglicherweise wird das Leben anstrengender – aber auch bunter, denn neue Möglichkeiten tun sich auf. An dieser Stelle lohnt sich auch das Kopfkino mit einer Frage: Wie wird mein Leben sein, wenn ich mir diesen Traum nicht erfülle? Wer dann Bedauern verspürt, sollte den Gedanken im Hinterkopf nicht ignorieren, sondern einfach anfangen. ■

MÄNNER REDEN

Um männliche Identität geht es in einer neuen Selbsthilfegruppe, die am 1. März in der Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) am Spieltordamm 9 in Schwerin gegründet wird. Es soll ein geschützter Raum entstehen, in dem Männer über die ureigensten Themen sprechen können, um im Austausch mit anderen der Frage näherzukommen: Was will ich sein? Das Gründungstreffen beginnt um 19 Uhr, Anmeldungen sind unter 0385-3924333 oder info@kiss-sn.de möglich. ■

LEIDENSZEIT BEGINNT FRÜHER

Erste Pollen sind schon im Februar unterwegs / Histaminarme Ernährung

Für manche Pollenallergiker beginnt die Leidenszeit schon im Februar. Oft sind dann Hasel, Erle und Birke schuld, die um diese Zeit schon Pollen in die Luft streuen. Schnupfen, tränende Augen und Atemwegsbeschwerden können bei besonders sensiblen Menschen die Folge sein. Ab März kommen dann weitere Pollenarten dazu – auch hier macht sich der Klimawandel bemerkbar, es wird einfach früher warm. Vielen Allergikern bleibt da kaum noch eine Atempause, denn bei den meisten verursacht ja nicht nur eine Pollenart Beschwerden. So genannte Antihistaminika – also Medikamente gegen die Allergie – können helfen, die schlimmsten Symptome zu lindern. Auch ein Überblick, welche Pollen wann fliegen, kann helfen, den schlimmsten Belastungen aus dem Weg zu gehen. Längst gibt es zum Beispiel beim Deutschen Wetterdienst eine Pollenflugvorhersage. Zusätzlich ist eine histaminarme Ernährung ein Beitrag, um besser durch die Pollenzeit zu kommen. Viel Histamin steckt zum Beispiel in Nüssen und reifem Käse und leider auch in Schokolade. Süßkartoffeln, Pastinaken und Karotten, Zucchini und Brokkoli sind dagegen histaminarm und können ebenfalls zu leckeren Gerichten verarbeitet werden. ■



Strümpfe in den schönsten Farben: Der Hersteller Juzo verbindet Kompression und modischen Anspruch.

Foto: Julius Zorn GmbH

KOMPRESSION GANZ MODISCH

Aktionstage bei Kowsky am 15. und 16. März mit Venenmessung und Vorstellung neuer Produkte

Die richtige Kompression kann viele Beschwerden lindern. Welche – darüber informieren Mitarbeiter des Sanitätshauses Kowsky am **15. März in Schwerin** und am **16. März in Parchim** bei Aktionstagen rund ums Thema. Jeweils für die Zeit zwischen **9 bis 16 Uhr** können Interessierte hier Termine vereinbaren. Es gibt das Angebot zur Venenmessung, außerdem will das Team die neuesten Produkte vorstellen und deren Wirkung erläutern. Denn das Problem „schwerer Beine“ kennen viele Menschen. Kommen dann noch Wadenkrämpfe oder Schwellungen in der Knöchelregion dazu, liegt ein Venenleiden nah. Hier kann die Messung Aufschluss geben – gleichzeitig informieren Fachleute über die Möglichkeiten der Kompressionstherapie.

Deren Bandbreite ist groß: Bei Lip- und Lymphödemen beispielsweise ist eine andere Versorgung nötig als bei Problemen in der Schwangerschaft oder Venenleiden. In allen Fällen gilt jedoch, dass Betroffene im Sanitätshaus Kowsky individuell versorgt werden. Individuell beinhaltet übrigens auch modisch: Der Hersteller Juzo hat gerade die Trendfarben des Jahres 2023 veröffentlicht und Töne wie „Blue Wham“, „Purple Smash“ und „Petrol Boom“ würden es zweifellos auf jeden Laufsteg schaffen.

Apropos laufen: „Wenn jemand die Kompressionsstrümpfe konsequent trägt, bessern sich auch die Beschwerden“, sagt Kowsky-Mitarbeiterin Susanne Reichelt. Möglicherweise wächst dann auch wieder die Freude an der Bewegung. Der Gewinn ist ein Stück Lebensqualität, ganz abgesehen davon, dass die Kompressionstherapie auch Folgen wie mögliche Schädigungen der Haut verhindern hilft sowie einem „Versacken“ des Blutes und der Bil-

dung von Blutgerinnseln vorbeugt. Bei einem Lipödem ist Kompression in Verbindung mit Lymphdrainage eine essentielle Maßnahme. Die durch die Einlagerungen hervorgerufenen Spannungsschmerzen verschwinden durch die Drainage, die Kompression trägt dazu bei, diesen Zustand zu halten.

Zum Einsatz kommen bei Kowsky Kniestrümpfe, Oberschenkelstrümpfe und Strumpfhosen, es gibt Varianten für den Herrn

– eine davon übrigens sogar von Wolfgang Joop entworfen, mehrteilige Versorgungen sowie je nach Bedarf verschiedene Materialien und Wandstärken. Auch über ein Wickelsystem, das bei offenen Beinen angewendet wird, können sich Kunden während der Kompressionstage am 15. und 16. März im Sanitätshaus Kowsky informieren. Zur Erinnerung: **Eine Anmeldung ist an beiden Tagen Voraussetzung.**

Bandagen von Kopf bis Fuß

z.B. **Comfort Kniebandage Kowsky**

UVP 81,90 €

54,90 €

Auf alle Kowsky Comfort Bandagen bis zu **33% Rabatt**

Bis 31. März - solange der Vorrat reicht

- Softflex Plus- Funktionsgestrick
- Kühlende BREEZE Komfort-Faser
- Eingestrickte Silikon-Haftzone

ERHÄLTlich IN ALLEN FILIALEN

SANITÄTSHAUS

KURZINFOS

SANITÄTSHAUS KOWSKY

Sanitätshaus Schwerin
Nikolaus-Otto-Straße 13
19061 Schwerin
03 85 / 64 68 0-0
sanitaetshaus-schwerin@kowsky.com
www.kowsky.com

Sanitätshaus Parchim

Buchholzallee 2
19370 Parchim
Tel. 0 38 71 / 26 58 32

FÜR EIN GESUNDES HERZ

Symptome von Herzinfarkt können bei Frauen unspezifisch sein – Verein wirbt um Achtsamkeit

Ein Zieh-etwas-Rotes-an-Tag: Das klingt im ersten Moment lustig, hat aber einen ernsten Hintergrund. Denn an diesem aus den USA stammenden Aktionstag im Februar kleiden sich Menschen in Rot, um das Bewusstsein für Herzkrankheiten zu erweitern.

Besonders die Herzgesundheit von Frauen stand in diesem Jahr im Zentrum der Aufmerksamkeit. „Frauen, achtet auf euer Herz!“ lautet der Aufruf, mit dem die Deutsche Herzstiftung auf geschlechtsspezifische Unterschiede bei Herzerkrankungen aufmerksam machen möchte.

„Häufiger als bei Männern können bei Frauen weniger eindeutige Symptome auftreten, etwa Atemnot, ein Ziehen in den Armen, unerklärliche Müdigkeit, Angstzustände, Schweißausbruch, Übelkeit oder Erbrechen, Schmerzen im Oberbauch oder im Rücken“, erklärt die Kardiologin Prof. Dr. med. Christiane Tiefenbacher vom Vorstand der



Mit dem Zieh-etwas-Rotes-an-Tag machen Menschen auf Themen rund um Herzgesundheit aufmerksam.

Foto: AdobeStock, Raisa Kanareva

Herzstiftung. Bei Frauen kommt es häufig vor, dass der typische Brustschmerz als Hauptsymptom des Herzinfarkts nicht im Vordergrund steht wie bei den Männern, sondern andere Symptome. Aus diesem Grund wählen sie deutlich später

den Notruf und werden später in die Klinik gebracht - dabei zählt beim Herzinfarkt jede Minute. Auch „normale“ Arztbesuche sollten nicht auf die lange Bank geschoben werden. Führen schon kleine Belastungen zu Atemnot

und Erschöpfung, sollte dies medizinisch abgeklärt werden.

Genauso wichtig ist ein gesunder Lebensstil. Bewegungsmangel und Rauchen, Übergewicht, Dauerstress oder eine Hormontherapie können das Herzinfarktrisiko erhöhen. Wer häufiger die Treppe anstelle des Fahrstuhls benutzt, nicht nur bei schönem Wetter spazieren geht und das Auto auch mal stehen lässt, tut schon viel dafür, Bewegung ganz selbstverständlich in den Alltag einzubauen. Eine gesunde Ernährung trägt dazu bei, Übergewicht zu vermeiden oder abzubauen und auch der Verzicht aufs Rauchen ist ein wichtiger Beitrag zur Herzgesundheit.

Über weitere wichtige Themen rund um die Herzgesundheit bei Frauen und die Vorsorge informiert die Herzstiftung auch in Form von Podcasts die unter www.herzstiftung.de/podcasts abgerufen werden können. ■

www.herzstiftung.de

FASTENZEIT: ACHTSAM VERZICHTEN

Verzicht auf die Lieblingsschokolade oder das Handy bringen mehr Bewusstsein im Alltag

Fastenzeit bedeutet Verzicht – Viele Menschen sehen es dabei als persönliche Herausforderung, wie lange sie auf ihre Lieblingsschokolade, den morgendlichen Kaffee oder die allabendliche Serie verzichten können. Und Durchhalten lohnt sich: Durch den längerfristigen Verzicht auf Schokolade und andere Leckereien kann zum Beispiel die natürliche Süße von Früchten ganz neu entdeckt und wieder bewusst genossen werden. Wer in der Fastenzeit das Handy häufiger mal beiseite legt oder den Fernseher ausgeschaltet lässt, wird bemerken, dass sich diese wertvolle Zeit auch anders nutzen lässt und vielleicht auch achtsamer erlebt werden kann. So können ein paar nette Stunden mit einem guten Buch oder auch ein gemütlicher Abend mit den Liebsten diese Zeit füllen.

Doch woher kommt der Brauch des Fastens eigentlich? Im christlichen Glauben werden Menschen in den



Ebenfalls eine Möglichkeit zu Fasten: eine mediale Auszeit einlegen.

Foto: AdobeStock, Syda Productions

40 Tagen vor Ostern dazu aufgerufen, Zwänge in ihrem Leben fallen zu lassen, die ihre Gläubigkeit einschränken. Häufig wird in dieser Zeit auf bestimmte Lebensmittel verzichtet, zum Beispiel Fleisch. Im

Laufe der Zeit hat sich jedoch auch ein vom Glauben unabhängiges Verständnis des Fastens entwickelt, mit dem der Weg zu sich selbst in Verbindung gebracht wird. Die Fastenzeit wird daher vielfältig ge-

nutzt, um die verschiedensten Konsumgüter eine Zeit lang links liegen zu lassen. Und dabei muss nicht immer auf Gegenständliches verzichtet werden. Die evangelischen Kirchen Deutschlands geben ihrer Aktion „7 Wochen ohne“ alljährlich ein neues Motto, welches sie für die Fastenzeit vorschlagen. In diesem Jahr soll ab dem 22. Februar die Verzagttheit weichen. Woche für Woche werden gemeinsam verschiedene Aspekte des Lebens beleuchtet, in denen die Verzagttheit den Menschen ausbremsen kann. Dabei kann jeder in sich gehen und unter anderem schauen, welche Ängste in ihm liegen und welche Kräfte vielleicht auch noch verborgen im Inneren schlummern und darauf warten, erweckt zu werden. Fazit: Zeiten des Verzichts sind herausfordernd, können aber auch den Blick für die wesentlichen Dinge des Lebens schärfen und Bewusstsein schaffen. ■

ENDLICH WIEDER DURCHSCHLAFEN

Regelmäßiges Saunieren kann dauerhafte Entspannung fördern und Schlafstörungen mildern

Wer kennt das nicht? Tagsüber bleiben die Augen vor Müdigkeit kaum offen und abends im Bett will der Körper einfach nicht zur Ruhe kommen. Das Einschlafen zieht sich über Stunden hin oder der Schlaf wird nach kurzer Zeit schon wieder unterbrochen. In den vergangenen Jahren wurde ein deutlicher Anstieg an Schlafstörungen bei berufstätigen Menschen im Alter zwischen 35 und 65 Jahren verzeichnet. Gründe dafür sind häufig Stress im Beruf, eine ungesunde Ernährungsweise oder der Druck der ständigen Erreichbarkeit durch die sozialen Medien.

Ausreichend Schlaf ist jedoch eine Grundbedingung für die tagsüber benötigte Leistungsfähigkeit. Um Abhilfe zu schaffen, greifen immer mehr Menschen zu Medikamenten. Dabei reagieren sie jedoch nur auf die Symptome der Schlaflosigkeit und packen das Problem nicht an der Wurzel. Es stehen auch natürli-



Das Saunieren am Abend sorgt für mehr Entspannung hilft beim Ein- und Durchschlafen.

Foto: Bundesfachverband Saunabau, Infrarot- und Dampfbad e. V.

che Alternativen zur Verfügung, um den Körper beim Ein- und Durchschlafen zu unterstützen. Der regelmäßige Saunabesuch zum Beispiel stärkt das Immunsystem und fördert die Durchblutung, was

zu einem stärkeren Herz-Kreislauf-System führt. Die positiven Auswirkungen auf das Schlafverhalten vollziehen sich durch die Prozesse in der Haut und den darunter liegenden Gewebeschichten. Wenn

diese beim Saunagang erwärmt werden, erweitern sich die Blutgefäße, wodurch die Muskeln und Verspannungen gelöst werden. Mit der anschließenden Rückkühlung an der frischen Luft oder unter der Dusche ziehen sich die Blutgefäße wieder zusammen. Beim regelmäßigen Saunieren wird durch diese gegensätzlichen Reize der Erhitzung und Rückkühlung das Kreislaufsystem effektiv trainiert, was zu einem spürbaren Entspannungsgefühl im Körper führt.

Vor allem direkt vor dem Schlafen lässt sich diese Entspannung für einen gesünderen Schlaf nutzen. Die Rückkühlung ist bei diesem Prozess ebenso wichtig, wie das Saunieren selbst, um durch die Gegensätze den Kreislauf zu trainieren. Auch die Regelmäßigkeit der Saunagänge hat großen Einfluss auf die positiven Effekte für das Schlafverhalten.

www.saunaverbaende.de

#wirberatensie

Nach einer ausführlichen Anamnese erhalten Sie unsere umfassende und hochqualifizierte Fachberatung – **ehrlich, sympathisch und auf Augenhöhe.**

Online
Termin
vereinbaren



Blümchen + Gerland Hörakustik
Clara-Zetkin-Str. 44 | 19288 Ludwigslust
Tel. 03874.6637810
ludwigslust@bluemchen-gerland.de
www.bluemchen-gerland.de

BLÜMCHEN + GERLAND
Hörakustik

MEDIZINISCHE FORSCHUNG IN MV

Innovative Medizinprodukte aus Warnemünde

Das Institut für Implantat-Technologie und Biomaterialien e.V. in Rostock-Warnemünde steht für innovative Medizinprodukte und Technologien. „Die medizinische Forschung und Lehre sowie die Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten in Mecklenburg-Vorpommern setzen bereits heute hohe Maßstäbe. Die beeindruckende Arbeit der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler am IIB ist ein weiteres strahlendes Beispiel für die hohen und innovativen Standards im Gesundheitsland M-V“, sagte Gesundheitsministerin Stefanie Drese bei einem Besuch des Instituts. Das IIB ist ein An-Institut der Universität Rostock. Die Forschung und Entwicklung wird in enger Kooperation mit dem Institut für Biomedizinische Technik der Universitätsmedizin Rostock durchgeführt. Die Forschungsbe-

reiche umfassen Werkstoff- und Strömungsmechanik, Strukturmechanik, chemische und biologische Analytik, Mikro- und Nanostrukturanalyse und Prototypisierung. Internationale Aufmerksamkeit erlangte das Institut gemeinsam mit Prof. Zygmunt von der Frauenklinik der Universitätsmedizin Greifswald mit der Entwicklung eines sogenannten Eileiterstents gegen ungewollte Kinderlosigkeit aufgrund einer Eileiterstenose. Seit seiner Gründung im Jahr 1996 ist das Institut Partner für kleine und mittelständische Unternehmen aus der Medizintechnik. „Damit trägt das IIB maßgeblich dazu bei, Mecklenburg-Vorpommern als Technologiestandort in Deutschland mit internationaler Wahrnehmung zu stärken“, sagt Gesundheitsministerin Drese.

www.sozial-mv.de

KLEINE KLINIK, HOHE QUALITÄT

Orthopädie im Krankenhaus Crivitz punktet mit großem Leistungsspektrum und moderner Ausrichtung

Ist irgendetwas nicht aufrecht, gerade oder richtig? Dann ist es möglicherweise ein Fall für die Orthopädie. Der Begriff kommt aus dem Altgriechischen und bezeichnet eine Fachrichtung, die sich mit Fehlbildungen und Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates befasst.

Die Orthopädie im Krankenhaus am Crivitz See fußt auf einer modernen Ausrichtung und weitreichenden Erfahrungen. Zum Leistungsspektrum gehören der Einbau von Kunstgelenken, minimalinvasiven Eingriffe an Schulter und Kniegelenk, wie sie beispielsweise durch degenerative Erkrankungen oder sportmedizinische Verletzungen notwendig werden, sowie korrigierenden Eingriffe am Fuß. Die Orthopädie in Crivitz ist damit ein gutes Beispiel dafür, dass auch kleine Krankenhäuser eine hochqualitative medizinische Versorgung bereitstellen können. Gleiches gilt für die unfallchirurgischen Operationen als auch ganz allgemein für die visceralchirurgischen – zum Vorteil für die Patienten. Denn diese brauchen keine langen Wege in große Kliniken der Ballungszentren auf sich zu nehmen, sondern werden im näheren Wohnumfeld versorgt und behandelt. Sollte es doch einmal medizinische Grenzen geben, erkennen es die verantwortlichen Ärzte und überweisen den Patienten an einen entsprechenden Spezialisten.

MEDIZINISCHES TEAM MIT GROSSEN ERFAHRUNGEN

Im Mittelpunkt des breit gefächerten Angebots der orthopädischen Klinik steht der Einbau von Kunstgelenken an Knie, Hüfte und Schulter. Patienten, die sich einem solchen Eingriff unterziehen, können sich auf die langjährigen Erfahrungen des medizinischen Teams verlassen. So werden in Crivitz jährlich weit mehr als 300 Gelenkersatzoperationen, inklusive Wechseloperationen, durchgeführt – um nur ein Beispiel zu nennen. Damit zählt die Klinik zu den führenden Kran-



Ekkehard Leipe ist Chefarzt der Orthopädie und Chirurgie.

Foto: Eckli Raff

kenhäusern in Mecklenburg-Vorpommern. Allein im Bereich der künstlichen Kniegelenke wird die von den Krankenkassen vorgegebene Mindestmenge mit der Zahl um mehr als das Dreifache übertroffen. Und dass die Qualität stimmt, zeigt unter anderem der hohe Zufriedenheitsgrad der Patienten, der deutlich über 90 Prozent liegt – laut Weißer Liste der Bertelsmannstiftung.

SCHONENDE OP-VERFAHREN

Neben der Versorgung mit Kunstgelenken spielt die Behandlung

degenerativer Erkrankungen oder Unfallverletzungen der großen und kleinen Gelenke eine wichtige Rolle, dazu kommt die Therapie von Weichteilverletzungen. Zum Einsatz kommen in erster Linie schonende Operationsverfahren, wie sie die so genannten „Schlüssellocheingriffe“ bieten. Solche Techniken verkürzen die Dauer des stationären Aufenthalts der Patienten und erleichtern die notwendigen Nachbehandlungen zur Erlangung einer Alltags- und Sportaktivität. Dies trifft insbesondere auf Meniskus- und Bandverletzungen des Kniegelenks oder

Engpässe und Sehnenrisse im Schultergelenk zu. Daneben zählen Operationen bei schmerzhaften Fehlstellungen des Fußes zu den Standardeingriffen.

Doch nicht nur operative Verfahren bei orthopädischen oder unfallchirurgischen Erkrankungen spielen eine Rolle. Komplettiert wird das Behandlungsangebot durch konservative Therapien, die beispielsweise bei bestimmten Wirbelsäulenerkrankungen zum Einsatz kommen. Hier hat sich unter anderem die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der radiologischen Abteilung zur Durchführung sogenannter periradikulärer Therapien bestens bewährt. Bei diesen Nervenwurzelinfiltrationen handelt es sich um minimalinvasive Eingriffe zur Linderung von Rückenschmerzen.

GERIATRISCHES ANGEBOT FÜR ÄLTERE PATIENTEN

Für ältere Patienten mit entsprechenden Funktionsdefiziten besteht außerdem das Angebot der geriatrischen Abteilung, um über einen etwas längeren Behandlungszeitraum bestimmte Alltagsaktivitäten wiederzuerlangen. Diese Möglichkeit kann für diese Patientengruppe darüber hinaus nach Absprache zur Nachbehandlung nach operativen Eingriffen genutzt werden. ■



Das Bild zeigt einen Knorpelschaden am Kniegelenk, der über eine Knie-Arthroskopie diagnostiziert wurde.



KURZINFOS

KRANKENHAUS AM CRIVITZER SEE gGmbH

Amtsstraße 1
19089 Crivitz
Telefon: 0 38 63 520-0
Fax: 0 38 63 520-158
www.krankenhaus-am-crivitz-see.de



**SUPER
AUSBILDUNGS-
VERGÜTUNG**
Erstes bis viertes
Ausbildungsjahr:
950 € bis 1.100 €
brutto

Zum 01.08. bilden wir aus:

- **Industriekaufleute (m/w/d)**
- **Kaufleute im Groß- und Außenhandelsmanagement
Fachrichtung: Außenhandel (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**
- **Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)**

Weitere soziale Leistungen:

- Fahrtkostenzuschuss für die Fahrten zur Berufsschule
- Mitarbeiterkantine mit bezuschusstem Essen sowie freie Getränke
- kostenfreie Parkplätze auf dem Betriebsgelände
- Intensive Betreuung sowie Förderung durch Weiterbildungen
- direkte Einbindung ins Tagesgeschäft, "learning by doing"



Bewirb Dich hier, am besten online!

EMH metering GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Neu-Galliner Weg 1 · 19258 Gallin
E-Mail: career@emh-metering.com



**WILLKOMMEN IN DER
SEEHOTELFAMILIE!**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen:

Service Supervisor (m/w/d) in Vollzeit

Ihr Profil: Sie besitzen eine abgeschlossene Ausbildung im Restaurantfach sowie Erfahrung in der Führung von Mitarbeitern.

Hausdame/ Houskeeper (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit

Ihr Profil: Sie besitzen eine abgeschlossene Ausbildung im Hotelfach sowie Erfahrung als Hausdame/Housekeeper in der Hotellerie.

Bei uns erwartet Sie:

- Eine übertarifliche Bezahlung
- Sonn- und Feiertagszuschläge
- Leistungsgerechtes variables Zusatzgehalt (Jahresprämie)
- Eine ausführliche Einarbeitung
- Ein kostenfreier Stellplatz für Ihren PKW in Strandnähe (auch private Nutzung)
- Steuerfreie Sachzuwendungen (Tankgutscheine)
- Mitarbeitervergünstigungen bei unseren Top CCL Partnerhotels

SEEHOTEL

GROSSHERZOG VON MECKLENBURG GMBH & CO. KG

Ansprechpartner: Johannes Diethelm · Mail: sales@seehotel-boltenhagen.de
Ostseedlee 1 · 23946 Boltenhagen · Telefon: 038825 50-0
www.seehotel-boltenhagen.de

HALLO, SCHÜLER!

Berufsbildungsmesse am 25. März in Ludwigslust

Wie geht es nach der Schule weiter? Diese Frage steht im Mittelpunkt einer Berufsorientierungsmesse, zu der das Regionalmanagement des Städteverbands A14 Ludwigslust - Grabow - Neustadt-Glewe am 25. März einlädt. Zwischen 9 und 13 Uhr finden junge Leute dann in der Sporthalle des Goethegymnasiums und in der Stadthalle Ludwigslust Informationen zu Jobeinstiegsmöglichkeiten und Ausbildungschancen. Auch über duale und berufs begleitende Studiengänge, Praktika, Fe-

rienjobs und Auslandsaufenthalte nach dem Schulabschluss können sie sich auf der Berufsorientierungsmesse BOMS informieren. Die Messe richtet sich an Schüler ab Klasse 7, die erste Anhaltspunkte zur Berufsorientierung suchen. Der Besuch ist kostenfrei und ohne Ticket möglich. Neben Firmenchefs werden Auszubildende vor Ort sein und Rede und Antwort stehen. Zahlreiche Aktionen laden zum Ausprobieren ein. ■ www.dreiecksgeschichte.de/boms/

JOB zu vergeben!

Vertriebsmitarbeiter im Außendienst d/w/m

für Mecklenburg-Vorpommern und östliches Schleswig-Holstein

Ihre Aufgaben:

- Sie pflegen die Beziehung zu Kooperationspartnern, z.B. zu Senioreneinrichtungen und Pflegediensten
- Sie führen Verkaufs- und Beratungsgespräche mit Ihren Partnern und stellen neue Produkte bzw. Dienstleistungen vor.
- Sie stellen die Kundenzufriedenheit unserer Kooperationspartner sicher und sind die Schnittstelle zwischen den Partnern und dem Unternehmen
- Sie nehmen Ideen von Kooperationspartnern auf und setzen diese ggfs. um
- Sie führen Akquise Gespräche durch und akquirieren neue Kooperationspartner

Ihr Profil:

- Sie verfügen über Erfahrung als Vertriebs-Außendienstmitarbeiter
- Vorkenntnisse im Gesundheitswesen oder Sanitätshaubereich sind wünschenswert
- Sie arbeiten selbständig und gewissenhaft
- Sie sind kommunikativ und besitzen Überzeugungsstärke
- Sie denken lösungsorientiert und finden bei Problemen eine für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung
- Sie haben den Führerschein Klasse B oder 3

„Wir sind traditionsbewusst und familienfreundlich, zugleich auch dynamisch. Komm zu uns, in ein zukunftssicheres Unternehmen.“

Was wir Ihnen bieten: www.kowsky.com

Sanitätshaus Kowsky GmbH
Sybille Koppelwiser
Nikolaus-Otto-Straße 13
19061 Schwerin
Sanitaetshaus-Schwerin@kowsky.com



FÜR MEHR MITBESTIMMUNG

Landesregierung will mit Betriebs- und Personalrätepreis Engagement würdigen / Jetzt bewerben

In Mecklenburg-Vorpommern wird in diesem Jahr zum ersten Mal ein Betriebs- und Personalrätepreis vergeben. Einsendeschluss ist der 17. März, ausgelobt wird der Preis in drei Kategorien von der Landesregierung.

Laut Ministerpräsidentin Manuela Schwesig geht es bei der Arbeit mehr als um bloße Erwerbstätigkeit: „Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wollen ebenso gute Bedingungen vorfinden, beispielsweise die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Gleiches gilt für Mitbestimmung am Arbeitsplatz. Es verweist auf einen Wesenskern unserer Demokratie: dass Menschen mitreden, auf Missstände hinweisen und ihre Interessen vertreten können“, so die Ministerpräsidentin. Mit dem Preis soll die Wertschätzung gegenüber denjenigen ausgedrückt werden, die sich im Unternehmen für ihre Kollegen einsetzen – sei es, wenn es



Ministerpräsidentin Manuela Schwesig: „Preis soll das Engagement und den Mut der vielen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer würdigen.“

um Mitspracherecht, Geschlechtergerechtigkeit oder neue Formen der Arbeit geht. Ausgezeichnet werden sollen konkrete Projekte und Ideen von Mitbestimmungsgremien. Das können Maßnahmen zur Arbeitsplatz- oder Standortsicherung sein, genauso wie gute Betriebs- und

Dienstvereinbarungen und Konzepte. Gewertet wird in den Kategorien „Mitbestimmung – stark gemacht“, „Mitbestimmung – gut eingebracht“ und „Mitbestimmung – neu gedacht“. Die Zuordnung zu den einzelnen Kategorien übernimmt die Jury, neben den bereits



BETRIEBS- UND PERSONALRÄTEPREIS

erwähnten Punkten geht es unter anderem um die Vereinbarung von Berufs- und Privatleben, Arbeitssicherheit und Gesundheit sowie um neu geschaffene Strukturen bei der Mitbestimmung.

Sich Bewerben oder vorgeschlagen werden können alle Betriebs- und Personalräte sowie Jugend- und Auszubildendenvertretungen. Möglich ist das über die Seite mitbestimmung-mv.de, hier gibt es auch weitere Informationen zur Ausschreibung.

Preisverleihung ist am 28. April im Rahmen des Arbeitnehmer-Empfangs der Landesregierung. ■ mitbestimmung-mv.de



REFORM KONTOR
GmbH & Co. KG



AZUBIs
 gesucht!

**Dein Herz schlägt für gesunde Lebensmittel?
Dann bist du bei uns genau richtig!**

Unser Ausbildungsangebot zum **1. August 2023:**

Kaufleute im Groß- & Außenhandelsmanagement (m/w/d)

Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)

Maschinen- & Anlagenführer/in (m/w/d)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Fachlagerist/in (m/w/d)

Mechatroniker/in (m/w/d)

Interesse geweckt? Bewerbe dich jetzt!

Diana Tombrock • Tel. 038851/51-194 • eMail: d.tombrock@reformkontor.de



Die norddeutsche Kaffeewerke GmbH ist eines der modernsten und effizientesten Produktionsunternehmen für gefriergetrockneten Instantkaffee in Europa, mit einer jährlichen Produktionskapazität von 4.500 Tonnen. Wir gehören zu dem weltweit führenden Strauss-Konzern und können Ihnen daher folgende Konditionen anbieten:

- 30 Tage Urlaub
- Weihnachtsgeld
- Schichtwechselbonus
- Essenzuschuss
- Schulungen & Weiterbildungen
- Bonus
- Interner Kaffeeverkauf

WIR SUCHEN FOLGENDE FACHKRÄFTE

- Leitung QS/Labor (m/w/d)
- IT-Systemadministrator (m/w/d)
- Logistik und Einkauf Spezialist (m/w/d)
- Verantwortliche Elektrofachkraft (m/w/d)

WIR BIETEN FOLGENDE AUSBILDUNGSSTELLEN

- Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
 Norddeutsche Kaffeewerke GmbH, Am Twäschenberg 1,
 23936 Uphal oder elektronisch an: bewerbung@ndkw.de

MASSARBEIT FÜR DIE KARRIERE

Modedesign studieren an der Designschule Schwerin – in Kombination mit Maßschneider-Ausbildung

Schon heute wissen, was in Sachen Mode morgen und übermorgen im Trend liegt? Viele Absolventen möchten gerne den Beruf des Modedesigners erlernen, sind jedoch unsicher, welcher Karriereweg dabei wirklich zielführend ist. Eine attraktive Möglichkeit ist es, gleich mehrere Abschlüsse in einer dreijährigen Ausbildung miteinander zu kombinieren. An der Designschule in Schwerin können Schüler*innen nach Abschluss der mittleren Reife eine Ausbildung zum Modedesigner und Maßschneider, absolvieren. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, parallel zur Ausbildung die Fachhochschulreife zu erlangen. Abiturient*innen sind aber ebenfalls herzlich willkommen.

Design und Handwerk sind ein starker Verbund. Beide Berufsabschlüsse ergänzen sich somit sehr gut. Modedesigner brauchen Kreativität, ein Händchen fürs Zeich-



Kenntnisse in der Fotografie sind Teil des Modedesign-Studiums.

Foto: Designschule Schwerin

nen und umfassende Kenntnisse zu Gestaltungsprinzipien. Mit der gleichzeitigen Ausbildung zum HWK-geprüften Maßschneider erlangen die Absolventen an der Designschule Schwerin zudem wichtige handwerkliche Fertigkeiten und profitieren durch zusätzlichen Unterricht wie Maschinen- und Ma-

terialkunde oder Schmucktechnik. Der Bereich der Maßkonfektion erlebt aktuell ein starkes Wachstum. Die Ausbildung dauert drei Jahre und ist sehr praxisnah angelegt. Eng verzahnt sind im Lehrplan die Bereiche Zeichnung, Gestaltung, Schnitt und Fertigung. Kleine Klassen gewährleisten eine

große Nähe zu den Dozenten, fördern die Konzentration und ermöglichen eine gute Vermittlung der Lerninhalte. Vom freien und figürlichen Zeichnen über Fotografie, die Planung von Modenschauen, bis hin zum Umgang mit Programmen wie CAD und der Adobe Suite – während der Ausbildung erlernen die Auszubildenden alle Arbeitsschritte von der Idee über den Schnitt bis hin zur Fertigung. Gut zu wissen: Neben Modedesign bietet die Designschule noch zwei weiteren kreative Ausbildungsgänge an. Ausführliche Informationen zu den Schüler-BAföG-berechtigten Ausbildungsgängen Modedesign + Maßschneider HWK, Grafikdesign + Content Manager und Gamedesign gibt es unter www.designschule.de. Die Bewerbungsphase läuft – das nächste Ausbildungsjahr startet am 1. September 2023. ■

www.designschule.de

**BOCK AUF
EINE KREATIVE
ZUKUNFT?**

Werde Gamedesigner,
Modedesigner + HWK Maßschneider
oder Grafikdesigner
+ Content Manager.

- » BAFöG berechtigt
- » Praxisnaher Unterricht
- » Familiär

www.designschule.de

[@designschule.de](https://www.instagram.com/designschule.de)



DESIGN
DESIGNSCHULE



TÖPFEREIEN ÖFFNEN IHRE PFORTEN

Tag der offenen Töpferei lädt zum Stöbern, Plaudern und Bemalen ein

Do-it-yourself-Projekte sind bereits seit mehreren Jahren ein riesiger Trend. Dazu gehört auch das Töpfeln. In Mecklenburg-Vorpommern gehen viele Menschen diesem Handwerk nach und verkaufen ihre eigene Gebrauchskeramik.

Am 11. und 12. März findet bereits zum 18. Mal der Tag der offenen Töpferei statt. Bei der bundesweiten Aktion öffnen insgesamt ca. 500 Töpfereien in ganz Deutschland zwischen 10 und 18 Uhr ihre Pforten. Mit 91 Teilnehmern stellt sich Mecklenburg-Vorpommern dabei schon seit mehreren Jahren als Töpfer-Hochburg heraus.

Organisatorin Christiane Gregorowius ist bereits seit dem ersten Tag der offenen Töpferei mit von der Partie und koordiniert die Teilnahme der lokalen Töpfereien in Mecklenburg-Vorpommern. Der Tag ist für viele Handwerker nach den dunklen Wintermona-



Am Tag der offenen Töpferei dürfen Groß und Klein ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Foto: Christiane Gregorowius

ten ein Frühlingserwachen der besonderen Art, bei dem sie mit Kollegen und Besuchern in Austausch gehen und ihre Leidenschaft aus Ton präsentieren können. Besonders für kleine Töpfereien ist es häufig schwierig, sich auf Verkaufsmärkten zu platzieren, wes-

halb der Tag der offenen Töpferei jedem die Chance bietet, sich und seine Arbeiten vorzustellen.

„Für die Besucher ist es natürlich schön, dass sie uns in den heimischen Werkstätten beim Arbeiten direkt über die Schulter gucken können. Und die meisten

bieten auch Aktionen an, bei denen selbst Keramik hergestellt oder bemalt werden kann“, gibt Gregorowius einen Vorgeschmack auf die Angebote. Die Organisatorin bietet in ihrer eigenen Töpferei ebenfalls bereits gedrehte Keramik an, die von Groß und Klein bemalt werden kann. Nach dem Glasieren und Brennen können die Werke nach ungefähr einer Woche in ihrer Töpferei in Dambeck abgeholt werden.

Bei dem jährlichen Treffen der Organisatoren wurde für dieses Jahr eine neue Idee entwickelt: Einige Teilnehmer in Deutschland haben eine Sonderedition Schalen erstellt, die mit dem Stempel des Tages der offenen Töpferei geprägt sind. Aus MV machen etwa zehn Töpfereien mit und bieten die Schalen an. Alle teilnehmenden Töpfereien sind auf der Internetseite zu finden. ■

www.tag-der-offenen-toepferei.de

BINGO!

SONNTAG IST BINGO!-TAG

Die Umweltlotterie zum Mitfiebern

Jeden Sonntag um 17 Uhr
im NDR-Fernsehen

Lose gibt's in jeder LOTTO-Annahmestelle und auf www.lottomv.de.

www.lottomv.de

Jede Woche neue Chancen.

LOTTO
Mecklenburg-Vorpommern

Spielteilnahme unter 18 Jahren ist gesetzlich verboten! Glücksspiel kann süchtig machen.
Infos unter www.check-dein-spiel.de, BzGA-Hotline: 0800 137 27 00

Lizenzierter Glücksspielanbieter
nach § 9 Abs. 8 GlüStV 2021

ES WAR VON ANFANG AN DIE KUNST

Mit Tanz und Malerei: Das Leben von Daniela Melzig steht schon immer im Zeichen der Kunst

Bereits im zarten Alter von vier Jahren wurde Daniela Melzig klar, dass sie ihr Leben der Kunst widmen möchte. Angefangen beim Tanz. Die Bewegungen des eigenen Körpers auf der Bühne zu spüren, brachte dem kleinen Mädchen, das sie damals war, ein zuvor unbekanntes Wohlgefühl wie auch eine gleichermaßen große Faszination. Weniger durch den Ausruf ihrer Großmutter „Du willst doch wohl nicht Tänzerin werden!“, sondern viel mehr durch gesundheitliche Probleme gehindert, wendete sich die heute 54-Jährige bereits in ihrer Schulzeit den Bildenden Künsten zu. In jeder freien oder auch nicht freien Sekunde nahm sie einen Stift zur Hand und zeichnete. „Ich war wirklich der Schrecken aller Lehrer. Im Unterricht habe ich immer gezeichnet“, erinnert sich Daniela Melzig lachend.

Doch die Kunst brachte ihr auch Konzentration im Unterricht und führte zu sehr guten Leistungen im Fach Chemie. Auf Wunsch ihrer Eltern absolvierte die Kunstbegeisterte eine Ausbildung zur chemisch-technischen Assistentin, die für ihr künstlerisches Leben noch hilfreich sein sollte. Im weiterführenden Studiengang der Umwelttechnologie fiel jedoch schnell auf, dass die Künstlerin hier an der falschen Adresse war. „Was machst du denn hier? Du bist doch kreativ!“, bestätigten die anderen Studierenden, dass Daniela Melzig eindeutig in die Kunst gehört. Kurz darauf tauschte die junge Frau die Chemiebücher gegen Kunstbücher. Ihrem Diplomabschluss für bildende Kunst und Design sowie auch ihren weiteren Ausbildungen im künstlerischen Bereich kam die chemische Ausbildung finanziell zugute. „Durch die Arbeit in Laboren konnte ich mir meine Kunst und die Ausstellungen finanzieren. Daher hatte ich immer zwei Leben, obwohl die Kunst das ist, was ich immer tun wollte“, blickt die 54-Jährige zurück.

Nun in der dunklen Jahreszeit steht für Daniela Melzig wieder ihre Winterpause an. Das bedeutet jedoch keineswegs, dass sie nicht arbeitet. Aber als Mensch, der mit



Daniela Melzig gestaltet jeden Entstehungsschritt ihrer Werke selbst: Von der Inszenierung des Motivs über die digitale Bearbeitung bis hin zum händischen Glasdruck.

Foto: Laura Piontek

dem Licht aktiv wird, ist der dunkle Winter eine gute Gelegenheit, um sich zurückzuziehen und ein Reset durchzuführen. Im vergangenen Jahr hat sie vieles ausprobiert, das nun sortiert werden muss. In Vorbereitung auf ihren Saisonstart am 15. März, dem Tag der Druckkunst, zurrte sie ihre Projekte für das neue Jahr fest.

Doch wie kann man sich Daniela Melzigs Kunst denn nun vorstellen? Mit der Verschmelzung von Tanz, Fotografie und Druckkunst bezeichnet sich die Künstlerin selbst als Performerin. Ihre Werke entstehen aus einem ganzheitlichen Prozess, in dem sie jeden Schritt einzeln begeht. Dabei steht die Performance für sie im Fokus, aber nicht sie selbst als Person. „Viele sagen, du machst immer nur Bilder von dir selbst. Aber es geht ja auch nicht anders. Nur ich kann in der Szenerie wirklich das darstellen, was ich empfinde. Und für das Produkt, das am Ende auf dem Glas entsteht, geht es nicht darum, dass man mich erkennt, sondern um den Bildaufbau als Ganzes“, gibt die gelernte Chemikerin einen Einblick in den Schaffensprozess. Die-

se Art der Kunst begleitet die Performerin bereits seit ihrem Studium, in dem sie sich dem Glasdruck, ihren transparenten Welten, erstmals widmete. Nach ihrer Ausbildung als Kunstpädagogin vermittelt Daniela Melzig nun ihre künstlerischen Ansichten auch an Schülerinnen und Schüler in den Abiturjahrgängen. Die Arbeit mit den Jugendlichen ist eine große Leidenschaft, doch mehr als einen Tag Unterricht in der Woche kann sich die Künstlerin nicht vorstellen. „Ich bin einfach wie die Abiturienten. Wenn ich sehe, wie die rausgehen, dann will ich mit. Das Leben ist da draußen und dieses Gefühl brauche ich“, lacht sie.

Bereits seit dem Jahr 1996 erarbeitet Daniela Melzig Ausstellungen und Projekte im In- und Ausland. Sie verbrachte und studierte viele Jahre in den Niederlanden, Belgien und Frankreich, um sich dort künstlerisch weiterzuentwickeln und zu arbeiten. Seit 2009 lebt sie in Augzin in Mecklenburg-Vorpommern und hat auch ihr Haus in ein kleines Ausstellungsobjekt verwandelt. Von außen sind einige Fenster mit ihren Glasdrucken ver-

sehen und geben der Außenwelt einen Vorgeschmack auf die künstlerischen Vorgänge, die sich im Inneren abspielen.

Mit dem Kunstradius 40km geht die Kunstpädagogin seit 2016 einem Herzensprojekt nach. Besonders in dünn besiedelten Gebieten Mecklenburg-Vorpommerns kommt die Kunst oft zu kurz. In Anlehnung an das Projekt Kunst Offen ist der Kunstradius zu einem Netzwerk geworden, das alle Interessierten einlädt, an verschiedenen Kunststellen im Land vorbeizuschauen. Digital geführte Touren sind das ganze Jahr verfügbar und laden zum Abtauchen in die Welt der Kunst ein. Wer Lust hat, sich von Daniela Melzig oder einer ihrer Kolleginnen persönlich mit dem Fahrrad leiten zu lassen, kann jederzeit eine individuelle Tour mieten. Ende März steht für die Künstlerin ein ganz besonderes Ereignis an: Sie reist zur Artexpo nach New York, auf der eine Galerie ihre Werke für einige Tage ausstellt. Damit erfüllt sich für Daniela Melzig ein lang gehegter Traum.

Laura Piontek ■

www.danielamelzig.de

FÜR EINE TRAUMHAFTE GARTENSAISON

fischer's LAGERHAUS lockt wieder durch die Welt – und ins Grüne



Je länger der Winter dauert, umso mehr wächst die Sehnsucht nach Sonne. Zum Glück lässt die sich im Februar aus fischer's LAGERHAUS ins eigene Heim holen: als **Wandschmuck** in warmen Farben, gefertigt in einer Keramikwerkstatt im mexikanischen Guadalajara. Einfach sonnig ist auch der **Gemüse-Zopf** für die Küche, der niemals welk wird – die rot leuchtenden Peronis bestehen aus Keramik.

Diese und weitere Dekogegenstände stecken im nächsten Seecontainer aus Mexiko, der am 18. Februar im fischer's LAGERHAUS erwar-

tet wird. Auch mit den danach angekündigten Lieferungen geht es mit großen Schritten in Richtung Frühling – und in eine hoffentlich phantastische Freiluftseason.

Die Planung dafür jedenfalls steht: Ab 4. März dürfen sich Gartenfreunde auf zahlreiche neue Draußen-Möbel und Accessoires freuen. Romantische **Rankbögen und Pavillons aus Eisen** strukturieren Gartenräume, **Teakholz-Gartenmöbel** und **Freischwinger** sorgen fürs Relaxen im edlen Ambiente und eine große Auswahl von **Pflanztöpfen** lässt Blumenfreunde

Grün sehen. Und was wäre ein Garten ohne **Wegbegrenzungen, Windspiele** und andere fröhliche Kleinigkeiten?

Auch der Container aus Indonesien, Ankunft am 18. März, wird mit seinem Inhalt zu schönen Gartenwelten beitragen – genauso wie zu stilvoller Wohnkultur. **Möbel aus recyceltem Teak** beispielsweise haben durch den Farbton des Holzes einen ganz eigenen Charme und leisten einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Niemals fehlen darf eine Prise Exotik – sei es bei den **handgeschnittenen Figuren,**

Buddha-Statuen oder den **Wurzelholz-Glasvasen** aus Bali, die ebenfalls skulptural wirken.

Weiter geht die Weltreise ab 1. April in die Türkei und ab 15. April nach Indien. **Traditionelle Textilien, getriebenes Kupfer** und aus alten **Kelims gefertigte Kissenhüllen** lassen dann den Zauber des Basars aufleben, während **handgeschnittene Wandpaneele und Möbel**, farbige Einlegearbeiten und **Sitzkissen** wie aus dem Palast des Maharadschas die ganz Farben- und Formenpracht des Subkontinents beschwören. ■



ab 18. Februar 2023
Mexiko



ab 04. März 2023
Garten



ab 18. März 2023
Indonesien

**fischer's
LAGERHAUS**
HANDGEFERTIGTE WAREN & AUSGEFALLENE WOHNKULTUR

Schnitterwiese 3
19055 Schwerin

Mo – Fr: 10.00 – 19.00 Uhr
Sa: 10.00 – 18.00 Uhr

Neue Seecontainer:
**KOMMEN SIE
ZUM STÖBERN!**



ab 01. April 2023
Türkei



ab 15. April 2023
Indien

ROSENKAVALIERE IM DIENST

Besucherinnen dürfen sich über Gutscheine zum Frauentag freuen – schon am 4. März



Rosenkavaliere mit Frack und Zylinder werden am 4. März Gutscheine in der Marienplatz-Galerie verteilen.

Foto: Spetacolo



Falls noch Blumen gebraucht werden: In diesem Jahr heißt es rechtzeitig zuzugreifen, der 8. März ist erstmals ein Feiertag.

Foto: büro v.i.p.

Am 8. März ist Frauentag – erstmals in diesem Jahr in Mecklenburg-Vorpommern als gesetzlicher Feiertag. Deshalb überrascht die Marienplatz-Galerie ihre Kundinnen schon am 4. März: An diesem Sonnabend dürfen sich die Damen

während des Einkaufsbummels auf die Begegnung mit Rosenkavalieren freuen. Die Herren verteilen dann Gutscheine für das Einkaufszentrum, die in der Woche um den Frauentag herum eingelöst werden können.

Und was heißt verteilen: In Frack, Zylinder und roter Fliege machen die Kavaliere aus jeder Gutscheine-Übergabe eine kleine Show, in der sie Frauen mit Charme und besten Manieren umgarnen. Kurz: Es macht auch Spaß, ihnen dabei

zuzusehen. Genausoviel Spaß macht natürlich auch der Einkaufsbummel in der Marienplatz-Galerie. Und mit der Gutscheine-Unterstützung fällt dann bestimmt auch manche Kaufentscheidung leichter.

BUCHSTABEN AUFPOLIERT



Foto: büro v.i.p.

Buchstaben putzen an der Marienplatz-Galerie: Der Schriftzug ist bereits frühlingsfein und hat neue LEDs bekommen.

WINTER AUF ZIELGERADEN

Einkaufsbummel macht Spaß – und sorgt für Nützliches



Winter kann auch schön sein. Davon können sich Besucher der Marienplatz-Galerie überzeugen – im Einkaufszentrum begleiten noch bis Ende Februar funkelnde Schneeflocken die Shoppingrunde. Und es gibt viele Gelegenheiten, den Winter so richtig zu feiern: mit langen Spaziergängen, bei Sport und Wellness und im gemütlichen Wohnzimmer, wenn es draußen stürmt und schneit – oder wahrscheinlicher: regnet. Auch ein Einkaufs-

bummel ist eine gute Idee. Dabei lässt sich zudem noch all das entdecken, was Spaziergänge, Sport und das Relaxen noch schöner macht. Wärme zum Beispiel – ohne Mütze geht am Ostseestrand und auf der Seenrunde gar nichts. Da lohnt sich ein Abstecher in die Mode- und Schuhgeschäfte, wo es die dicke Jacke und die Boots gleich noch dazu gibt und das oft schon zu Schlussverkaufspreisen. Und warum nicht drinnen über dem Spielbrett schwitzen, wenn es draußen kalt und nass ist?

Gesellschaftsspiele sind längst nicht nur bei Kindern beliebt: Krimi- und Logikspiele liegen auch bei vielen Erwachsenen im Trend. Wer Orientierung braucht: Das Spiel des Jahres 2022 heißt „Cascadia“. Damit geht es nach draußen und auch das ist ein Trend für die nächsten Wochen: Am 1. März ist bereits meteorologischer Frühling anfang.



NÄCHSTE TERMINE +++ 25. Februar Kuchenbasar der Cheer Bulls +++ 1. März Ausstellungseröffnung +++ 4. März Rosenk



DIE GALERIE ALS GALERIE

Im März beginnen mehrere Ausstellungen – unter anderem vom Justizministerium MV



Jacqueline Bernhardt (l.) und Wenke Brüdgam werden am 1. März die Ausstellung eröffnen.

Foto: Gleichstellungsministerium

Das Wort „Elternzeit“ bedeutet, dass nicht nur Mütter Zeit mit ihren Kindern verbringen. Eine Ausstellung des Ministeriums für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz in der Marienplatz-Galerie wird genau das beweisen. Am 1. März eröffnen Ministerin Jacqueline Bernhardt und die Landesbeauftragte für Frauen und Gleichstellung in der Landesregierung Wenke Brüdgam die Präsentation. Zeit mit den Kindern zu verbringen, ist gerade in den ersten Jahren unersetzbar. Rollenklischees und alte Familienbilder werden mehr

und mehr hinterfragt und der Zeit angepasst. Doch so selbstverständlich die Elternzeit für Väter auch sein sollte, so selbstverständlich ist sie dann doch noch nicht. Ein Teil der neuen Präsentation zeigt die Väter-Ausstellung, die als Projekt der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises und der Stadt Greifswald entstand. Hier kommen Väter zu Wort, die sich bewusst für Elternzeit entschieden haben, zum Teil gegen Widerstände.

Das schafft nicht jeder: Der Anteil der Männer unter den Beziehern von Elterngeld lag in MV 2020 bei nicht einmal einem Viertel und damit noch unter dem Bundesschnitt. Auch übernehmen Väter in der Mehrzahl weitaus nur den kleineren Teil der Elternzeit. „Wenn Mütter und Väter gleichermaßen die Elternzeit teilen, ist das gelebte Gleichberechtigung von Frau und Mann“, so Ministerin Bernhardt, die alle Interessierten dazu einlädt, sich die Ausstellung im Frauentagsmonat anzusehen. ■



SÜSSES FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Cheerleader der Mecklenburg Bulls planen am 25. Februar Kuchenbasar in der Marienplatz-Galerie



Für die Stimmung im Stadion sind die Cheerleader zuständig. Jetzt will die Gruppe neue Kleider anschaffen.

Foto: Mecklenburg Bulls

Lust auf Süßes für einen guten Zweck? Beides gibt es am 25. Februar in der Marienplatz-Galerie. Zwischen 11 und 16 Uhr wollen die Cheerleader des American Football-Teams Mecklenburg Bulls hier selbstgebackenen Kuchen verkaufen. Vom Erlös sollen neue Kleider für die Kinder und Jugendlichen angeschafft werden, die ihr Team bei Heim- und Auswärtsspielen am Spielfeldrand unterstützen.

Rund 70 Mädchen und Jungen ab sieben Jahren trainieren bei den Cheer Bulls. Neben den Spielen treten sie auch bei Festen auf und wol-

len ihre Choreografien bei Wettbewerben zeigen, um sich mit anderen Gruppen zu messen.

Cheerleader haben in Mannschaftssportarten wie dem American Football oder beim Basketball einen festen Platz. Sie feuern die Fans an, machen Stimmung und leben ihre Lust am Tanzen aus: Denn Cheerleading ist selbst ein Sport, zu dem Sprünge, Akrobatik und Rhythmus gehören.

Unterstützt werden die Kinder und Jugendlichen bei ihrem Kuchenbasar dabei von ihren Eltern und von Vereinsmitgliedern. ■

avalierere verteilen Gutscheine zum Frauentag +++



- FR**
17.02.
- 20 Jahre Welterbe**
Sonderausstellung
Di - Sa von 9 - 17 Uhr, Wismar, Welt-Erbe-Haus, noch bis zum 23.02.
- FR**
17.02.
- Leonce und Lena**
Lustspiel von Georg Büchner, Premiere
19.30 Uhr, Schwerin, Theater, Großes Haus
- FR**
17.02.
- Die Macht der Heimat**
Fotografie-Ausstellung von Andreas Mühe
Di - Sa, 10 - 17 Uhr, So 11 - 17 Uhr, Kunstverein Wiligrad, noch bis 12.03.
- FR**
17.02.
- Fotografie und Plastik**
von Claudia Otto und Julia Kausch
Di - Sa, 11 - 17 Uhr, Wismar, Galerie Hinter dem Rathaus, noch bis 18.3.
- SA**
18.02.
- Der geteilte Himmel**
Musical
19.30 Uhr, Schwerin, Theater, Großes Haus
- SO**
19.02.
- Nullerjahre**
Uraufführung von Hendrik Bolz
18 Uhr, Schwerin, M*Halle
- MO**
20.02.
- 5. Sinfoniekonzert**
mit Werken von Franz Schubert und Johannes Brahms
18 Uhr, Theater, Großes Haus, auch am 21. und 22.02.
- DI**
21.02.
- Mit dem Rad durch Masuren**
Vortrag von Nina Mühl
19 Uhr, Ludwigslust, Natureum
- DI**
21.02.
- Celtic Rhythms direct from Ireland**
Irish Dance Show und Live Musik
19.30 Uhr, Theater der Hansestadt Wismar
- MI**
22.02.
- Wenn Overbeck kommt**
Krimilesung mit Roland Jankowsky
19.30 Uhr, Theater der Hansestadt Wismar
- FR**
24.02.
- Plattdütsch tau'n Hoegen un Besinnen**
Lesung mit Erika Fischer
15 Uhr, Rathaus Ludwigslust, Lichthof
- FR**
24.02.
- Film „Die Schule der magischen Tiere“**
Kinoabend vom Stadtjugendring
18 Uhr, Wismar, Filmbüro MV, Eintritt frei
- FR**
24.02.
- Kokubu - The Drums of Japan**
Japanische Trommelshow
19.30 Uhr, Theater der Hansestadt Wismar

AUF DEM RAD DURCH DIE NATUR

Geologin Nina Mühl berichtet von Masuren

Für eine Fahrradtour der besonderen Art begab sich Bloggerin und Diplom-Geologin Nina Mühl im Herbst vergangenen Jahres in die Masuren. Am 21. Februar um 19 Uhr berichtet sie im Natureum in Ludwigslust von ihrer eindrucksvollen Reise durch die im Nordosten Polens gelegene Region. Auf ihrem 15-tägigen Ausflug durch das Naturparadies radelte die Bloggerin an unzähligen Seen, naturnahen Wäldern wie auch kleinen Dörfern und Gehöften entlang. Das sogenannte Land der tausend Seen erkundete Nina Mühl aber nicht nur mit dem Fahrrad, sondern unternahm auch die eine oder andere Wanderung durch die weitläufige Natur. Am Wegesrand gab es dabei einiges über die masurische Pflanzenwelt zu lernen. Auch tierische Wegbegleiter prägten die Reise der Geo-



In der idyllischen Landschaft der Masuren gibt es über 3000 Seen zu entdecken.
Foto: Nina Mühl

login. Zu ihrem Vortrag im Natureum bringt sie zahlreiche Eindrücke, Anekdoten und Bilder dieser einzigartigen Reise mit, die den Besuchern Lust auf einen eigenen Ausflug nach Masuren machen. ■ www.naturforschung.info

VOM BILDSCHIRM AUF DIE BÜHNE

„Yakari“-Show in der Sport- und Kongresshalle

Yakari und seine Freunde hautnah erleben? Diese Vorstellung lässt sicher viele Kinderherzen höher schlagen. Am 5. März um 16 Uhr kommt die Show „Yakari und Kleiner Donner“ in die Sport- und Kongresshalle nach Schwerin. Sie beruht auf der gleichnamigen Zeichentrickserie „Yakari“, die seit Jahren zu den beliebtesten TV-Formaten für Kinder gehört. Wie in der Serie dreht sich auch die Show um den kleinen Yakari vom Stamm der Sioux. Er bemerkt eines Tages, dass er mit Tieren sprechen kann, wodurch sein Pferd namens Kleiner Donner zu seinem besten Freund wird. Gemeinsam erleben sie auch mit Yakaris menschlichen Gefährten, wie zum Beispiel seiner Freundin Regenbogen, spannende Abenteuer.



Yakari und seine Freunde erleben gemeinsam aufregende Abenteuer.
Foto: Sven Rindfleisch

Bei der europaweiten Erfolgsshow stehen dabei nicht nur echte menschliche, sondern auch tierische Schauspieler auf der Bühne. Temperament-

volle Appaloosa-Schecken werden in die Rollen von Yakaris Pferde-Freunden schlüpfen. Die Show lohnt sich also sowohl für große und kleine Fans der beliebten Serie als auch für bekennende Pferdeliebhaber. ■ www.yakari-pferdeshow.de



VON DER JUGEND IN DER NACHWENDEZEIT

Uraufführung von „Nullerjahre“ in der M*Halle

„Wir sind zu krass, um wahr zu sein“ – unter diesem Motto findet am 19. Februar um 18 Uhr die nächste Aufführung von „Nullerjahre“ wieder in der M*Halle statt. Autor Hendrik Bolz, der den gleichnamigen Debütroman verfasste, zeichnet darin ein authentisches Bild der Nachwendejugend in Mecklenburg-Vorpommern.

Nun hat sich Regisseurin Nina Gühlstorff des Stoffs angenommen und bringt ihn mit dem Schauspielstudio und Ensemblemitgliedern des Mecklenburgischen Staatstheaters auf der Bühne der M*Halle zur Uraufführung. Wie vertreibt man sich die Zeit? Und wie bekommt man dabei möglichst wenig auf die Fresse? Für Hendrik und seine Freunde ist die Antwort eindeutig: Du musst härter werden. Mit Kraftsport werden die Körper gestählt, mit Rap nach der eigenen Stimme gesucht



Wie war es, in der Nachwendezeit jung zu sein? Die Schauspieler suchen Antworten. Foto: Silke Winkler

und mit Drogen der Realität entkommen. Was bleibt ihnen auch anderes übrig? Zwölf Jahre nach der Wende ist die DDR nicht mehr, die bundesdeutsche Einheit noch immer im Werden und vom Versprechen einer schönen Welt mit blühenden Landschaften wenig geblieben. ■

www.mecklenburgisches-staatstheater.de

EINZIGARTIGER ZAUBER AM KLAVIER

Feinste Pianoklänge in der Schelfkirche

Am 28. Februar um 19 Uhr ist Ausnahmekünstler Kristian Bezuidenhout in der Schelfkirche zu erleben. Gemeinsam mit der französischen Barockgeigerin Amandine Beyer und dem Violoncellisten Marco Ceccato widmet sich Bezuidenhout bei diesem einmaligen Konzert den Klaviertrios von Felix Mendelssohn Bartholdy. Im Herbst 2020 zog der australische Pianist gemeinsam mit dem Londoner Ensemble „The English Concert“ bereits das Publikum in der Schelfkirche in seinen Bann. Die Gelegenheit, seine außergewöhnliche musikalische Begabung für historische Tasteninstrumente live zu erleben, gab es bisher noch nicht allzu häufig. Schließlich zählt das Hammerklavier, an dem Bezuidenhout all seine berühmten Aufnahmen produziert hat, nicht zur Standardausstattung von Konzertsälen. Die Werke, die er auf CD



Er beherrscht die historischen Tasteninstrumente wie kein Zweiter: Kristian Bezuidenhout Foto: Marco Borggreve

eingespielt hat, erhielten beeindruckende Kritiken und wurden mit mehreren Preisen ausgezeichnet. Der Konzertverein Schwerin freut sich, den preisgekrönten Künstler erneut in der Landeshauptstadt empfangen zu dürfen. ■

www.konzertverein-schwerin.de

Schlachtest
mit Fleischer Ronny Peters
10 Uhr, Agroneum Alt Schwerin

SA
25.02.

Auf in die Kreismuseen
Führung
15 Uhr, Ratzeburg, Kreismuseum Herzogtum Lauenburg

SO
26.02.

Der Freischütz
Romantische Oper in drei Akten
18 Uhr, Schwerin, Theater, Großes Haus

SO
26.02.

Das Geheimnis
Stück von Thomas Howalt, Junges Staatstheater Parchim
10 Uhr, Parchim, Malsaal

DI
28.02.

VHS Ratzeburg - Vor 90 Jahren
Vortrag von Stadtarchivar Christian Lopau
19 Uhr, Ratzeburg, Ratssaal des Rathauses

DI
28.02.

Das Geheimnis
Stück von Thomas Howalt, Junges Staatstheater Parchim
9.30 und 11.30 Uhr, Parchim, Malsaal

MI
01.03.

Konzertreihe „Das kleine Konzert“
Klänge aus Violen da Gamba und Laute
18 Uhr, Ratzeburg, Kirche St. Georg auf dem Berge

MI
01.03.

Sachsen, Dänen und Russen vor Stralsund
Vortrag von Dr. C.-Michael Schirren
19.30 Uhr, Groß Raden, Archäologisches Museum

MI
01.03.

Anne Folger: Fußnoten sind keine Reflexzonen
Klavierkabarett zum Frauentag
19 Uhr, Ludwigslust, Stadthalle

DO
02.03.

Von einem Land, das Provinz bleiben wollte
Vortrag von Dr. Jan Schlürmann
19 Uhr, Ratzeburg, Kreismuseum Herzogtum Lauenburg

DO
02.03.

Poesie des Augenblicks
Vernissage zur Ausstellung von Herbert W. H. Hundrich
17 Uhr, Wismar, St.-Georgen-Kirche, tägl. 10 - 16 Uhr, bis 31.03.

FR
03.03.

Zum Teufel mit dem Plan
Komödie
19.30 Uhr, Theater der Hansestadt Wismar, Premiere

FR
03.03.

MÜLLER: Eine Chronik in sechs Jahrzehnten
Schauspiel, zum letzten Mal in dieser Spielzeit
19.30 Uhr, Schwerin, Theater, Großes Haus

FR
03.03.

Mit Infos rund um Ausbildung, Studium, Praktikum und Co.!

Find' Deinen Platz in Deiner Region.

BOMS
Berufsorientierungsmesse
im Städteverbund A14
Ludwigslust + Wismar + Neustadt-Glehe

25. März 2023 | 9 - 13 Uhr
Stadthalle + Sporthalle des
Goethe-Gymnasiums Ludwigslust

SO
05.03.**Ratzeburger Dommusiken: Konzert im Refektorium**
Englische Liebeslieder aus drei Jahrhunderten
17 Uhr, Ratzeburg, Dom**MO**
06.03.**20 Jahre auf dem Weg zum Glück**
Lesung mit Maria Bachmann
19 Uhr, Stadtbibliothek der Hansestadt Wismar**DI**
07.03.**Frauentagsparty 2023**
Mega-Party für die Frauen der Region
19 Uhr, Wismar, Markt- und Eventhalle am Alten Hafen**MI**
08.03.**Frauentagsfete**
Mit Bauer Korl, Danny Buller und den Korl Bois
13-17 Uhr, Brüel, Golchener Hof**MI**
08.03.**Das achte Leben (Für Brilka)**
Schauspiel von Nino Haratischwili
18 Uhr, Schwerin, M*Halle**DO**
09.03.**Madsinos Puppenrevue: Die Olchis räumen auf**
von Erhard Dietl
16 Uhr, Ratzeburg, Kreismuseum Herzogtum Lauenburg**FR**
10.03.**Leonce und Lena**
Lustspiel von Georg Büchner
19.30 Uhr, Schwerin, Theater, Großes Haus**FR**
10.03.**Dance Masters! Best of Irish Dance**
Tanzshow
20 Uhr, Ludwigslust, Stadthalle**SA**
11.03.**18. Tag der offenen Töpferei**
Liste der Töpfereien unter www.tag-der-offenen-toepferei.de
10-18 Uhr, auch am 12.03.**SA**
11.03.**Forever Queen**
Konzert der Tribute-Band QueenMania
20 Uhr, Ludwigslust, Stadthalle


VAN DER VALK
HOTEL HAMBURG-WITTENBURG

LECKER BRUNCHEN!

Genießen Sie unser Brunchbuffet (11:30 - 14:00 Uhr) mit Sektempfang, Kaffee, Kaffeespezialitäten, Tee und Säften
NEU: Eintritt in Tonis Abenteuerwelt bis 12 J. inklusive!



SONNTAGSBRUNCH €29,50 p.P.
Kind 4 - 12 J. 50% / Kind unter 4 J. kostenlos
An Feiertagen und zum Themenbrunch gelten abweichende Preise.

Reservierungen direkt vor Ort, über Telefon 038852-2340
oder per Mail an infocenter@alpincenter.com
Hotel Hamburg-Wittenburg van der Valk GmbH • Zur Winterwelt 1 • 19243 Wittenburg

MUSIK AUS DEM HOHEN NORDEN

Nordischer Folk in der Alten Synagoge

Die Band Northern Light lockt am 3. März mit ihren musikalischen Arrangements des irischen und nordischen Folks in die Alte Synagoge Hagenow. Ab 20 Uhr nehmen die Musiker ihr Publikum mit auf eine Reise von Irland und Schottland bis hoch nach Skandinavien. Das Quartett bietet dabei durch sein abwechslungsreiches Programm einzigartige Konzerterlebnisse. In dem einen Moment erschauern die Zuhörer durch das Spiel emotionaler Songs, die die Geschichten von Helden aus früheren Tagen erzählen. Der nächste Song bringt dann mit pulsierenden Rhythmen die Bühne zum Beben und die Zuschauer haben keine andere Wahl, als selbst zu tanzen. Dabei schafft es die Band immer wieder, ihre Musik neu zu erfinden und mit den Traditionen des Folks zu kombinieren. Ihre Songs



Die Band Northern Light weiß in ihrer Musik Tradition und Neues zu verbinden.
Foto: Martin Huch

entstehen in kreativen Nächten des gemeinsamen Musizierens mit Akkordeon, Geige, Flute, Bouzouki und Stimme, in denen sie die traditionelle Musik neu entdecken. Karten sind in der Hagenow-Information erhältlich. ■

SPANNENDE EXKURSION IN DIE EISZEIT

Vortrag in Karow über Leben im Klimawandel

Klima- und Umweltveränderungen der Eiszeit haben maßgeblich die Ausbreitung und evolutive Entwicklung von Menschen und Tieren geprägt. Die Wurzeln wesentlicher Muster der heutigen biologischen Vielfalt sind durch Umweltdynamiken der Eiszeit begründet. Evolutionsbiologen sprechen gar vom „genetischen Erbe“ des Eiszeitalters.

Prof. Dr. Robert Sommer von der Hochschule Neubrandenburg wird dazu am 22. Februar im Naturparkzentrum Karower Meiler in einem allgemein verständlichen Vortrag aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und Forschungsmethoden aus den vergangenen Jahren vorstellen. Es ist eine spannende Reise zu Menschen, Tieren und der Umwelt des Eiszeitalters, bei der Löwen in Europa ebenso zur Sprache kommen wie Mammut, Höhlenbär und Rentier – und natürlich



Wollhaarmammuts gehörten zu den Tieren der Eiszeit – im Vortrag geht es auch um sie.
Zeichnung: Mauricio Antón (CC BY)

der Neandertaler. Auch die aktuellen Prozesse im heutigen Norddeutschland nimmt Prof. Dr. Robert Sommer in den Blick. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr. ■

www.naturpark-nossentiner-schwinzer-heide.de

PROGRAMM ZUM BESINNEN UND SMÜSTERN

Duo Kniep/Gohsmann kommt nach Ludwigslust

„Besinnen und Smüstern“ heißt es am 16. März, wenn der Kulturkreis der Volkssolidarität in Ludwigslust zu einem niederdeutschen Programm mit kulinarischer Begleitung einlädt. Im Café „Kümmken“ im CampHus sind dann um 18 Uhr Wolfgang Kniep und Anke Gohsmann zu Gast. Plattdeutschfreunde erleben mit diesem Duo einen vergnüglichen Abend: Der Mix aus eigenen Liedern und unterhaltsamen Schwänken nimmt die Zuhörer mit auf eine beschauliche Reise zwischen Nachdenken und herzlichem Lachen. Ganz besonders dürfen sie dabei auf Vertonungen von Gedichten der plattdeutschen Lyrikerin Ursula Kurz aus Wittenburg gespannt sein, die im Januar 100 Jahre alt geworden wäre und die Liedermacher Wolfgang Kniep als eine der „ganz



Anke Gohsmann und Wolfgang Kniep kommen am 16. März ins CampHus Ludwigslust. Foto: K. Schmidt

„großen“ der plattdeutschen Sprache bezeichnet. Reservierungen für das niederdeutsche Programm sind unter 03874-6699030 und unter der E-Mail-Adresse camphus@vs-swm.de möglich. www.vs-swm.de

DIE SUCHE NACH DEM SELBST

Autorin Maria Bachmann liest aus ihrem Buch

Das perfekte Leben – wer wünscht sich das nicht? Doch was bedeutet das überhaupt? Diesen und vielen weiteren Fragen geht Maria Bachmann in ihrem Buch „Bin auf Selbstsuche, komme gleich wieder“ auf den Grund. Am 6. März berichtet sie bei der Lesung von der Reise, die sie auf der Suche nach sich selbst bestritten hat. Um 19 Uhr lädt die Stadtbibliothek Wismar zu dem Leseabend voller Ehrlichkeit, Situationskomik und auch einer guten Portion Tiefgang ein und spendiert anlässlich des Internationalen Frauentags ein Glas Sekt dazu.

Um sich von Ängsten, Sorgen und Zweifeln zu befreien, hat die Selbstsucherin einiges versucht: Angefangen mit Yoga über die Konsultation einer Wahrsagerin bis hin zum neuen Look mit einer sogenannten Energiefrisur. Dabei begegnete sie auf ihrer unerschrockenen Reise in



Die Autorin Maria Bachmann beschreibt auf humorvolle Weise die Suche nach ihrem Selbst.

Foto: Tabata

Kursen, Klöstern und Büchern so einigen Meistern, aber auch manchen Scharlatanen. Karten für die Lesung der Seelenpfadfinderin sind ab sofort in der Stadtbibliothek in der Ulmenstraße erhältlich.

www.wismar.de

| | |
|---|---------------------|
| Alles in'n Griff Schwank von Konrad Hansen 19.30 Uhr, Theater der Hansestadt Wismar, Premiere | SA 11.03. |
| Das schlaue Fuchslein Oper in drei Akten 19.30 Uhr, Theater, Großes Haus, Premiere | SA 11.03. |
| Kabale und Liebe Oper in drei Akten 19.30 Uhr, Schwerin, M*Halle | SA 11.03. |
| Alles in'n Griff Schwank von Konrad Hansen 16 Uhr, Theater der Hansestadt Wismar | SO 12.03. |
| Zum Teufel mit dem Plan Kriminalkomödie der besonderen Art, Spielleute Theater Wismar 19.30 Uhr, Wismar, Theater, auch am 15.03. | DI 14.03. |
| Töpfern, Korbflechten oder Specksteinverarbeitung Abendworkshop 18 Uhr, Groß Raden, Archäologisches Museum | MI 15.03. |
| 5. Internationales Lesefest Mehrsprachige Familienveranstaltung 15 Uhr, Wismar, Stadtbibliothek | FR 17.03. |
| Bibi Blocksberg - Alles wie verhext Musical 16 Uhr, Ludwigslust, Stadthalle | FR 17.03. |
| Workshop mit Schuster Furio: Lederverarbeitung Herstellung einer Trinkflasche 10 Uhr, Groß Raden, Archäologisches Museum | SA 18.03. |
| Alles in'n Griff Schwank von Konrad Hansen 16 Uhr, Theater der Hansestadt Wismar | SA 18.03. |
| Höfische Jagd, Macht und Porträt Vortrag zu Gemälden von Ernst Hugo von Stenglin 17 Uhr, Ludwigslust, Schloss | SA 18.03. |
| Die ARTgenossen mit der „Kultur auf Dorf-Tour“ Konzert 19 Uhr, Groß Sarau, Gemeindehaus | SA 18.03. |
| 19. Wismarer Heringstage 2023 Beginn der Heringszeit Teilnehmende Restaurants unter www.heringstage-wismar.de , bis 03.04. | SO 19.03. |

YAKARI
UND KLEINER DONNER

05. März
Beginn: 16 Uhr
Einlass: 15 Uhr

Sport- und
Kongresshalle
Schwerin

TICKETS:
www.yakari-pferdeshow.de



HÖRSAAL ÖFFNET FÜR DIE JÜNGSTEN

Einmal im Monat bietet die Wismarer Kinder-Uni ein spannendes Vorlesungsthema an

Wieso, weshalb, warum? Neugierige Fragen gibt es nicht nur in der Sesamstraße. Auch die Philipp-Müller-Straße in Wismar ist ein Ort, den Kinder jedes Mal ein bisschen schlauer verlassen. Dort können sie nämlich die Kinder-Uni besuchen – im Hörsaal 101 im Hauptgebäude (Haus 1) der Hochschule Wismar.

Auf dem Programm der Kinder-Uni steht jeden Monat eine Vorlesung – die nächste am 24. Februar. „Wie kommt man rollend ins Haus?“ lautet an diesem Tag die Frage, zu der Dozentin Antje Bernier sprechen wird. Die promovierte Ingenieurin ist Behindertenbeauftragte der Hochschule Wismar und will erklären, was es mit dem Begriff „barrierefrei“ auf sich hat. Welche Gebäude sollte jeder ohne fremde Hilfe erreichen dürfen? Wie steil darf eine Rampe sein? Und was gehört noch zur Barrierefreiheit? Das alles sind Fragen, die



Vorlesungen an der Kinder-Uni Wismar sind immer etwas Besonderes.

Foto: Hochschule Wismar

eine Rolle spielen. Wie immer wird es zwei Vorlesungen geben – einmal um 15 und einmal um 16.30 Uhr, eine Veranstaltung dauert 45 Minuten. Die Kinder-Uni richtet sich an Mädchen und Jungen zwischen acht und zwölf Jahren. Die Teil-

nahme an den Vorlesungen ist kostenlos, Kinder erfahren Neues zu für sie spannenden Themen und lernen den Hochschulbetrieb kennen. Apropos spannende Themen: Auf einen Ausflug in die Welt der Mode dürfen sich die kleinen Stu-

denten dann am 24. März freuen. Das Thema an diesem Tag lautet „In den Schuhen der Vergangenheit?“ und lädt dazu ein, herauszufinden, wie Schuhe im Mittelalter hergestellt wurden und wie verschiedene Schuhformen die Erscheinung und Bewegung der Träger verändern konnten. Adina-Therese Kolenda, Historikerin und Museumsmitarbeiterin im stadtgeschichtlichen Museum in Wismar, ist Spezialistin für das Bekleidungs-wesen der Vergangenheit und nimmt junge Zuhörer mit auf eine spannende Zeitreise.

Bis zum 30. Juni dauert der aktuelle Vorlesungszyklus an der Kinder-Uni, Anmeldungen sind über die Homepage www.hs-wismar.de/kinderuni möglich. Auf der Seite ist auch ein Lexikon zu finden, auf dem Begriffe aus dem Hochschulalltag erklärt werden – von A wie Alma Mater bis V wie Vorlesung. ■ www.hs-wismar.de/kinderuni

SAMENKÖRNER AUS DER BIBLIOTHEK

In Wismar startet im März der „Verleih“ von Saatgut

Eine Saatgutbibliothek für Wismar: Das ist das neue Projekt der Stadtbibliothek in der Ulmenstraße. Im März geht es los – und gefragt ist auch die Unterstützung der Einwohner. Schließlich funktioniert eine Saatgutbibliothek auf Gegenseitigkeit: Interessierte können sich Samenkörner aus der Bibliothek mitnehmen, diese aussäen



Eine Vielfalt von Sorten soll mit Hilfe der Saatgutbibliothek bewahrt werden.

Foto: Katja Haescher

und im Herbst einen Teil des neu entstandenen Saatguts wieder in die Bibliothek zurückbringen und somit für weitere Aussaat zur Verfügung stellen.

„Die Stadtbibliothek möchte so auch praktisches Wissen zu den Themen Pflanzenvielfalt und nachhaltiges Gärtnern vermitteln“, sagt Bibliothekarin Claudia Fischer. Für das Projekt arbeitet die Bibliothek in Wismar mit dem Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt (VEN) zusammen.

Die Stadtbibliothek freut sich auf vielfältige Saatgutspenden. „Wichtig ist hierbei, dass es sich um samenfestes und sortenreines Saatgut handelt und der Sortenname und das Erntejahr gekennzeichnet sind“, erklärt Claudia Fischer. Das Saatgut kann zu den Öffnungszeiten in der Bibliothek abgegeben werden. ■

www.wismar.de

MALERISCHES MECKLENBURG

Werke Paul Brendlers im Zeughaus ausgestellt

Seine Leidenschaft war die Malerei: Paul Brendler, gelernter Ingenieur und selbstständiger Stahlhändler, hat zeit seines Lebens zahlreiche Malereien von Wismar und dem Mecklenburger Umland geschaffen. Bis zum 1. März sind 75 seiner Werke noch im Foyer des Zeughauses in Wismar zu bestaunen. Der ursprünglich aus dem Erzgebirge stammende Künstler entdeckte bei einem Hiddensee-Urlaub im Alter von acht Jahren die Schönheit der Ostsee für sich. Die ausgestellten Arbeiten sind über einen Zeitraum von 30 Jahren entstanden, einige davon in Anlehnung an alte Fotografien. Mit seinen Malereien und Zeichnungen von Wismar hielt Paul Brendler damit in künstlerischer Weise auch ein Stück der Stadtgeschichte der Hansestadt fest.

Das Mitmachprojekt „EinBlick“, in dessen Rahmen die Werke Paul



Paul Brendlers Malereien und Zeichnungen fangen Wismar und das Mecklenburger Umland eindrucksvoll ein.

Fotos/Collage: Laura Brendler

Brendlers präsentiert werden, ist eine offene Ausstellungsreihe, die von der Kulturstiftung gefördert wird. Interessierte können sich mit ihren Werken unter einblick@wismar.de bewerben und diese für zwei Monate kostenlos in der Vitrine des Zeughauses präsentieren. ■ www.wismar.de

DIE NATUR VOR DER LINSE

Neue Fotoausstellung des Fotoclubs Wismar in der Kreisvolkshochschule

Die Sächsische Schweiz zählt zu den beeindruckendsten landschaftlichen Regionen Deutschlands. Der Fotoclub Wismar hat sich auf die Reise begeben, um diese besondere Schönheit der Natur mit seinen Kameras einzufangen. Noch bis zum 30. März sind die Werke von zehn Fotografen des Fotoclubs in der Kreisvolkshochschule Wismar zu bewundern. Außergewöhnliche Felsformationen und der weite Blick in grüne Täler sind auf den Fotografien festgehalten und machen Lust auf den nächsten Kurzurlaub inklusive Wanderung. Die Hobbyfotografen lichteten unter anderem die Bastei, die Festung Königstein und den Rosengarten im Schloss Decin ab, während sie das über 700 Quadratkilometer große Landschaftsschutzgebiet zu Fuß erkundeten. Fotobegeisterte haben die Möglichkeit, Bilder ihrer Wahl zu kaufen.

www.fotoclub-wismar.de



Ein besonderer Ausblick: Die außergewöhnlichen Felsformationen und grünen Täler der Sächsischen Schweiz.

Foto: fotoclub-wismar e.V.

WERKE DER ERINNERUNG

Arbeiten von Bildhauer Karl-Henning Seemann prägen das Wismarer Stadtbild

Der aus Wismar stammende Bildhauer und Zeichner Karl-Henning Seemann hat das Bild seiner Heimatstadt mit seinen künstlerischen Werken geprägt. Im Januar ist er im Alter von 88 Jahren verstorben.

Mit dem Bronzeportal an der Nordostseite der St.-Georgen-Kirche machte der Bildhauer der Hansestadt ein ganz besonderes Geschenk, das mit seiner historischen wie auch aktuellen Bedeutung die Aufmerksamkeit von Besuchern und Einheimischen auf sich lenkt. In der bronzenen Tür sind die künstlerischen Interpretationen Seemanns zu drei Themen erkennbar. In den Türgriffen sieht der heilige St. Georg im Spiegelbild den Drachen, eine Gegenüberstellung von Gut und Böse, wie sie sich in jedem Menschen vereinen können. Im Tympanon des Portals sind unzählige hungernde und verlassene Straßenkinder abgebildet, mit denen sich der heilige Christophorus solidarisiert, eines davon trägt er

auf der Schulter. Für die Gestaltung der Türflügel wurde von der Kirche damals eine Darstellung des Zuges durch das Rote Meer angeregt. Die biblische Schlüsselszene handelt von der Flucht der Israeliten über



Seemanns besonderes Geschenk an die Hansestadt: das Bronzeportal der St.-Georgen-Kirche. Foto: Katja Haescher

das Rote Meer, als sie aus Ägypten zogen.

Seemanns Interpretation ist erschreckend aktuell: Anstatt der biblischen Szene hat der Bildhauer im Sinne seiner „nichtreligiösen Interpretation religiöser Themen“, wie er sein Werk selbst beschrieb, ein Meer aus Geflüchteten dargestellt, deren schwimmende Körper die Türflügel bedecken. Die Aktualität der Themen sowie die Darstellungsweise machen das Bronzeportal zu einem zeitlosen Werk Seemanns, das die Tiefe seiner Schaffenskraft repräsentiert.

Im öffentlichen Raum wurde Seemann zudem durch seine figürlichen und abstrakten Skulpturen bekannt. Seine Plastik „Die Vereinigung“, welche eine Hommage an die Wiedervereinigung Deutschlands darstellt, sowie zwei Werke, die der Künstler bereits in seiner Kindheit schuf, sind im Schabbell zu sehen.

www.wismar.de

Sonntags Brunch



nur 17,90€ pro Person

jeden Sonntag von 11 - 15 Uhr
Kinder bis 6 Jahre frei

RESTAURANT STEAKS & MORE

Freizeit-Dorf-Mecklenburg
23972 Dorf Mecklenburg, Rambower Weg 8
Tel. 03841 - 30 444 44

Coupon

Starten Sie erfolgreich mit uns in das neue Jahr. Bei Vorlage dieser Annonce erhalten Sie von uns bis zum **02.03.2023** eine kostenfreie und marktgerechte Bewertung Ihrer Immobilie. Bei weiteren Fragen rund um den Verkauf Ihrer Immobilie stehen wir Ihnen gerne zur Seite.

Rufen Sie uns an oder kommen Sie bei uns im Shop vorbei.

Engel & Völkers Wismar
ABC-Straße 1, 23966 Wismar

Telefon +49 3841 2232384

Fax +49 3841 2232386

Wismar@engelvoelkers.com

www.engelvoelkers.com/wismar
Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS

SPARE-RIBS SATT



nur 17,90€ pro Person

jeden Mittwoch von 17 - 21 Uhr

RESTAURANT STEAKS & MORE

Freizeit-Dorf-Mecklenburg
23972 Dorf Mecklenburg, Rambower Weg 8
Tel. 03841 - 30 444 44



NEUER WALD AN DER SCHAALE

Für den Gewässer- und Klimaschutz wird auf 2,4 Hektar frische Gehölze angepflanzt

Noch lassen sich die Bäumchen unter den Arm klemmen. Möglichst bald aber sollen ihre Äste armdick sein: In der Schaaleniederung bei Blücher soll künftig ein Wald heranwachsen. Ende Januar haben Ranger des UNESCO-Biosphärenreservats Flusslandschaft Elbe M-V damit begonnen, hier standortgerechte heimische Gehölze zu pflanzen. Dazu gehören Feldahorn, Schwarzerle und Hainbuche, aber auch zahlreiche Sträucher, wie zum Beispiel Weißdorn, Schlehe und Hundsrose.

Die landeseigene, ehemalige Ackerfläche zwischen Gülze und Blücher wurde mit Bedacht gewählt, da sie unmittelbar an das geschützte Gebiet gemeinschaftlicher Bedeutung „Schaaleral mit Zuflüssen und nahegelegenen Wäldern und Mooren“ grenzt. „Hier gibt es besondere Lebensraumtypen wie Fließgewässer mit Unterwasservegetation und Brennolden-Auenwiesen. Wir ha-



Ein Waldrandstreifen entsteht: Die Ranger Renate Colell, Ingo Valentin, Bernd Niebelschütz und Simone Schneider beim Pflanzen der Gehölze. Foto: D. Foitlänger

ben europaweit die Verpflichtung, diesen Erhaltungszustand für zukünftige Generationen zu sichern und zu verbessern“, sagt der Projektverantwortliche Dirk Steyer vom Biosphärenreservatsamt. „Man kann den neuen Wald auch

mit einem überdimensionierten Gewässerrandstreifen vergleichen, der dafür sorgen wird, dass weniger Nährstoffeinträge aus der angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzfläche in die naturnahe Flussniederung eingetragen werden.“

„Zumindest zukünftig“, gibt Rangerin Simone Schneider zu bedenken: „Wir pflanzen hier zwar über 1.600 Gehölze, die sind aber erst zwischen 50 und 150 Zentimeter hoch“. Außerdem wird nicht die gesamte mit einem Wildschutzzaun eingezäunte Fläche bepflanzt, sondern nur zwei künftige Waldrandstreifen und fünf knapp 30 m messende Pflanznester als Initialpflanzung. „In den nächsten Jahren wird man dann die beginnende natürliche Waldentwicklung erkennen können“.

Insgesamt werden auf 2,4 Hektar 16 verschiedene Gehölz- und Straucharten für den neuen Wald gepflanzt. Im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe M-V liegt der Waldanteil bei 33 Prozent und entspricht damit etwa dem deutschen Durchschnitt, aufs ganze Land gesehen sind es in Mecklenburg-Vorpommern nur 24 Prozent. ■

www.elbetal-mv.de

MAZDA
**TECHNOLOGIE
WOCHEN**
VOM 06.03. BIS 18.03.2023

SIE HABEN DIE WAHL, WIR DAS ANGEBOT.
Egal, ob Reihensechszylinder-Diesel, Benzin, Hybrid oder vollelektrisch: die innovative Motorentechnik von Mazda bietet für jeden den passenden Antrieb. Alle vereint das einzigartige Fahrgefühl, das Sie von Mazda gewohnt sind, sowie maximale Effizienz und perfekte Dynamik. Sichern Sie sich bei den Technologie Wochen attraktive Angebote und 6 Jahre Mazda Garantie*. Wir freuen uns auf Sie.

6 JAHRE MAZDA GARANTIE

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, keine Probefahrten und kein Verkauf.
* 6 Jahre Mazda Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen.

Autohaus W. Schulz
HAGENOW ☎ 61180 Mazda Vertragshändler
Sudenhofer Str. 2a · 19230 Hagenow Inh. Wolfgang Schulz

FÜR TYPEN MIT PFIFF

Neue Ausbildung zum Schiedsrichter startet



Die Männer und Frauen in Schwarz suchen Verstärkung.

Foto: KFV WM

Der Kreisfußballverband Westmecklenburg startet am 24. März einen neuen Schiedsrichter-Lehrgang - in Kombination aus Präsenz- und Onlineveranstaltungen. „Am Ende müssen die Absolventen einen Theorie- und ein Sporttest absolvieren, ehe sie als ausgebildete Schiedsrichter gelten und ihre ersten Spiele leiten“, erklärt Lehrwart Michael Bernowitz. In Abhängigkeit von den gezeigten Leistungen und dem

Engagement ist auch eine gezielte Förderung im Rahmen des Förderkaders möglich. Auch losgelöst vom Leistungsgedanken lohnt es sich allemal, sich der „schwarzen Gilde“ anzuschließen – Spaßfaktor und Teamgedanke sollen dabei im Vordergrund stehen. Wer Interesse hat: Unter 0162 / 9132376 und mbernowitz@freenet.de ist eine Anmeldung möglich. ■

www.kfv-westmecklenburg.de



VON YOGA BIS BUCHHALTUNG

Neue Kurse an der Volkshochschule bieten viele Möglichkeiten

„Ich wollte doch schon immer mal...“ – diesen Satz haben bestimmt schon einige Menschen in ihrem Leben gesagt, aber nicht befolgt. Ob es nun das Erlernen einer neuen Sprache ist, die künstlerische Verwirklichung oder endlich den Schweinehund zu überwinden und regelmäßig Sport zu machen: Träume und Ziele können ganz unterschiedlich aussehen. Mit dem Beginn des neuen Semesters an der Volkshochschule werden nun im Februar zahlreiche Kurse angeboten, bei denen für jeden etwas dabei sein dürfte.

Für Kunstbegeisterte wird am Samstag, dem 25. Februar, der kreative Kurs „Wie aus Strandgut Kunst wird“ angeboten. Naturliebhaberin Nicole aus der Sternberger Künstlerstube zeigt dann, wie in fünf Schritten ein Kunstwerk entsteht. Das Besondere: Gearbeitet wird ausschließlich mit Natur- und Strandgut, das mit Acrylfarbe noch



An der VHS endlich ein neues Hobby beginnen: zum Beispiel Nähen.

Foto: AdobeStock, contrastwerkstatt

farblich angepasst werden kann. Ebenfalls kreativ geht es in den Schneiderkursen für Anfänger und Fortgeschrittene zu, die am 27. Februar bzw. am 1. März starten. Wer seinem Körper etwas Bewegung können möchte, kann sich ab

dem 28. Februar im Hatha Yoga üben. Der Kurs findet bis zum 16. Mai immer dienstags um 16 Uhr statt. Mithilfe von Körper- und Abendübungen sowie Meditation werden das körperliche Wohlbefinden und die Beweglichkeit verbessert.

Ein bereits bekanntes wie auch beliebtes Format sind die Smartphone- und Tabletkurse mit Klaus Schwerter. Der nächste Kurs beginnt am Donnerstag, dem 2. März, und lädt dazu ein, sich ganz in Ruhe mit den eigenen Geräten vertraut zu machen.

Für Zahlenmenschen startet am Samstag, dem 25. Februar, ein Grundkurs Buchführung, der mit einem Einführungstag beginnt und anschließend wöchentlich am Donnerstag um 17.30 Uhr stattfindet. Weitere Termine zu den einzelnen Kursen sowie Informationen zur Anmeldung sind unter www.vhs.kreis-lup.de zu finden. ■

EIN BEWEGENDES STÜCK

„Das Geheimnis“ war die letzte Premiere in der Parchimer Blutstraße

Bevor das Junge Staatstheater Parchim mit seinem Umzug in die Kultur-Mühle beginnt, gab es im Februar die letzte Premiere in der bisherigen Spielstätte, in der seit 78 Jahren Theater gespielt wird.

„Das Geheimnis“ ist ein Stück des dänischen Autors Thomas Howalt, 1961 in Kopenhagen geboren und Dozent an der Nationalen Filmschule Dänemark. Die Regie liegt in den Händen von Frank Voigtmann, die Ausstat-

zung hat Hannah Hamburger übernommen. Beide sind seit Jahren ein bewährtes Team am Jungen Staatstheater Parchim und konnten zuletzt in der vergangenen Spielzeit mit der vielbeachteten Inszenierung „Antigone“ überzeugen.

„Das Geheimnis“ ist ein drastisches, sehr bewegendes Stück. Zugleich besticht es durch seine Leichtigkeit und durch die Art und Weise, wie der Autor die Gratwanderungen zwischen

Tragödie und Komödie meistert. Das Stück regt zum Nachdenken an über das Leben, die vielen vermeintlichen Selbstverständlichkeiten und wirft die Frage auf, wie es wäre, ohne Erwachsene erwachsen werden zu müssen.

Vor diesem Problem stehen die drei Geschwister Donna, Rianne und Plet, als sie eines Tages ihre Mutter tot auf dem Küchenboden finden. Sie treffen eine folgenschwere Entscheidung, nämlich den Tod der Mutter geheim zu halten und so weiter zu leben, als sei nichts geschehen. Sie gehen zur Schule, einkaufen, kochen und treffen sich mit Freunden. Keine leichte Aufgabe, zumal ein Verwandter seinen Besuch ankündigt, der Lehrer anruft und ein Nachbar etwas Wichtiges mit der Mutter zu besprechen hat. Schließlich eskaliert die Situation ...

Weitere Aufführungen gibt es am 28. Februar 2023 um 10 Uhr sowie 1. März um 9.30 Uhr und 11.30 Uhr im Malsaal Parchim

www.mecklenburgisches-staatstheater.de ■



„Das Geheimnis“ feierte am 11. Februar in Parchim Premiere.

Foto: Silke Winkler

Du möchtest einen attraktiven und krisensicheren Job?

Wir suchen eine/n Auszubildende/n für den Beruf

Immobilienkaufmann/-frau (m/w/d)

Wir freuen uns auf deine vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an

→ info@hagenower-wobau.de

oder schriftlich an die

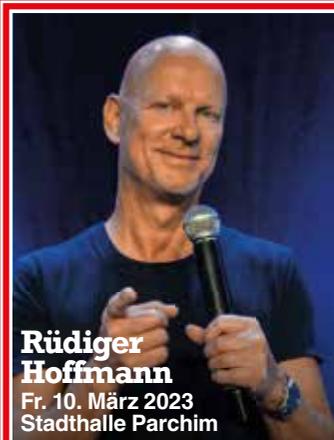
→ **Gartenstraße 54**
19230 Hagenow

Weitere Informationen findest du unter:

www.hagenower-wobau.de



HAGENOWER
WOHNUNGSBAU GMBH



Rüdiger Hoffmann
Fr. 10. März 2023
Stadthalle Parchim

Tickets & Infos
www.d2mberlin.de
www.eventim.de



Open Air Summer Nights

THE **SIMON & GARFUNKEL** REVIVAL BAND

Feel'n Groovy

Sa. 19.08.23 20h
Klosterpark DOBBERTIN



DEN SCHULABSCHLUSS NACHHOLEN

Kreisvolkshochschule will Lehrerteam verstärken / Qualifizierungskurse zur mittleren Reife

Die Kreisvolkshochschule Nordwestmecklenburg sucht Lehrer, besonders für das Fach Deutsch. Sie sollen den Unterricht in Kursen unterstützen, die zum Schulabschluss der mittleren Reife führen. Dieses Angebot gibt es in der Volkshochschule seit 2016, aktuell wird es von acht Lehrern getragen. Für den Kurs 2023/2024 und folgende Jahre möchte Schulleiter Jörg Ehresmann das Team verstärken. Unterrichtet wird in Mathematik, Englisch und Chemie, AWT, Geografie, Sozialkunde und Deutsch. Der Kurs dauert ein Jahr und beginnt nach den Sommerferien. Bereits im Mai soll aber der sogenannte Vorkurs starten. „Er dient dazu, die Teilnehmenden in fünf bis sechs Wochen und 200 Unterrichtseinheiten auf einen gemeinsamen Stand zu bringen, der den Jahrgangsstufen 8 und 9 entspricht. Das Qualifizierungsjahr vermittelt danach auf dieser Basis den Stoff



Jörg Ehresmann möchte für den Qualifizierungskurs zur Erlangung der mittleren Reife das Lehrerteam verstärken.
Foto: Christoph Wohlleben

der Klasse 10, der für den Abschluss ausschlaggebend ist“, erklärt Ehresmann. Die meisten der Lehrkräfte sind Lehrer im Ruhestand, die sich die Freude an ihrem Beruf erhalten haben. Das hat auch mit der notwendigen Qualifikation für diesen Kurs zu tun.

Seit 2016 haben 51 junge Menschen den Kurs Mittlere Reife begonnen, 41 konnten ihn erfolgreich zum Abschluss bringen. „Das ist in meinen Augen eine gute Erfolgsquote, denn oft werden die Kurse aus nicht ganz einfachen Lebenssituationen heraus belegt. Alle Teilnehmer, die

es bis zur Prüfung geschafft haben, haben sie auch bestanden“, so Ehresmann: „Neben dem Unterrichtsstoff sollten Lehrerinnen und Lehrer also auch ein Interesse daran haben, jungen Menschen bei ihrer zweiten Chance zu helfen.“ Bewerbungsunterlagen mit einem formlosen Bewerbungstext und einem Qualifikationsnachweis können jederzeit unter hwi@vhs-nwm.de eingereicht werden.

Wer den Schulabschluss nachholen möchte und sich für den Kurs interessiert, kann sich ebenfalls an die Volkshochschule wenden. Teilnehmende müssen mindestens 18 Jahre alt sein, Deutschkenntnisse auf B2- und Englischkenntnisse auf A2/B1-Niveau haben, sowie Grundkenntnisse in Chemie. Vorkurs und Qualifikationsjahr umfassen 32 Wochenstunden jeweils von Montag bis Donnerstag, die Teilnahme ist gebührenfrei.

www.nordwestmecklenburg.de

JANUAR BIS APRIL

mittwochs
von 17 - 21 Uhr

SPARE-RIBS

saff 17,90 €

samstags
von 17 - 22 Uhr

SPARE-RIBS

9,90 €/14,90 €

RIBS Bowl Salat

14,90 €

3 RIBS Rules

9,90 €

sonntags

BRUNCH

von 11-15 Uhr

17,50 €

RESTAURANT STEAKS & MORE

Casilino-Dorf-Mecklenburg

23972 Dorf Mecklenburg, Rambower Weg 8 Tel. 03841/3044444

Zu jedem Hauptgericht

1 Freigetränk* gratis *0,2l

WISMAR ENTDECKEN UND SPAREN

Bunte Auswahl im Wismarplus Couponheft

Die Hansestadt Wismar hat zahlreiche Erlebnisse und Attraktionen zu bieten. Mit dem neuen Wismarplus Couponheft können Besucher und Einheimische diese jetzt kostengünstiger erleben. Für einen Preis von 12 Euro gibt es das umfangreiche Couponheft in der Tourist-Information in Wismar zu erwerben. Darin enthalten sind unter anderem drei Klassiker, die man in der Hansestadt Wismar erlebt haben muss: eine Stadtführung durch die bezaubernde Wismarer Altstadt, der Besuch des 3D-Kinofilms „Bruno Backstein“ im St.-Marien-Kirchturm sowie der beeindruckende Ausblick von der Aussichtsplattform der St.-Georgen-Kirche in einer Höhe von 34 Metern. Kulturinteressierte profitieren von Coupons für das Schabbell, die NDR-Konzertreihe und das Theater. Für Familien gibt es beispielsweise Vergünstigungen



Klare Empfehlung der Tourist-Information: das neue Wismarplus Couponheft
Foto: Pressestelle der Hansestadt Wismar/Norbert Wiaterek

im phanTechnikum, dem Tierpark und dem Erlebnisbad Wonnemar. Der neue Partner Mindescape bietet mit seinem Coupon zwei Getränke und als Erinnerung ein ausgedrucktes Foto vom spannenden Escaperoom Erlebnis an.

www.wismar.de



MEHR SICHERHEIT FÜR SENIOREN

Senioren sicherheitsberater bieten Aufklärung über mögliche Gefahren an

Senioren über mögliche Gefahren aufklären und ihre Sicherheit stärken – das ist die Aufgabe der Seniorensicherheitsberater. Bereits seit mehreren Jahren sind im Landkreis Nordwestmecklenburg ehemalige Polizeibeamte im Einsatz, die sich in der Region auskennen und durch ihren Beruf Erfahrungen damit gesammelt haben, wie oft Senioren kriminell ausgenutzt und Opfer von Straftaten werden.

Über den Landkreis können die Seniorensicherheitsberater für Veranstaltungen angefragt werden, um über Themen wie Haustürgeschäfte, Einzeltricks und Taschendiebstähle zu sprechen. Ziel ist es, den Senioren durch Aufklärung Wissen zu vermitteln, das ihnen Sicherheit gibt und ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben erleichtert. Denn das Vertrauen älterer Menschen wird in vielen Lebensbereichen ausgenutzt. Ob auf Reisen oder im eigenen Zuhause, die Ge-



Seniorensicherheitsberater Gudrun Schuster und Uwe Burmeister informieren Senioren über mögliche Gefahren und wie sie sich schützen können.

Foto: Landkreis Nordwestmecklenburg

fahren sind vielfältig. Täter haben es oft auf Wertgegenstände und Geld abgesehen. Durch raffinierte und sich ständig ändernde Taktiken werden immer wieder Senioren Opfer von Betrügern. Gudrun Schuster ist bereits seit dem Start des Projekts als Seniorensicherheitsberaterin tätig, Uwe Bur-

meister hat im Dezember vergangenen Jahres den Dienst aufgenommen. In Partnerschaft mit dem Landesseniorenbeirat und dem Landeskriminalamt koordiniert der Landkreis Nordwestmecklenburg die Einsätze der Sicherheitsberater.

www.nordwestmecklenburg.de

GESCHICHTE ZUM ANHÖREN

Podcast „Zeitzeugen am Zonenrand“ macht Grenzgeschichten erlebbar

Geschichten früheren Zeiten aus erster Hand erzählt zu bekommen, ist ein seltenes Privileg. Mit dem Podcast „Zeitzeugen am Zonenrand“ konserviert das Museum Deutsche Einheit in Bad Bodenteich das wertvolle Wissen von Menschen, die das Leben an der Grenze hautnah miterlebten, für

die nachfolgenden Generationen. Die erste Folge mit dem Titel „BRD und DDR: Deutschland wurde geteilt“ gibt es nun bei allen gängigen Streamingdiensten zu hören. Darin teilen Menschen aus Ost- und Westdeutschland ihre Erlebnisse zu Beginn der innerdeutschen Teilung. Nach dem Ende des zweiten

Weltkrieges 1945 wurde Deutschland durch die Siegermächte in vier Besatzungszonen aufgeteilt. Als die Spannungen zwischen der Sowjetunion und den West-Alliierten schließlich zu der Gründung der DDR und BDR führten, lebten die Menschen fortan getrennt voneinander in zwei deutschen Staaten. Fünf weitere Episoden werden ebenfalls in Kürze erscheinen, in denen die interviewten Zeitzeugen über ihre Erlebnisse mit der Mauer, die Wende und die Wiedervereinigung des deutschen Staates berichten.

Das Projekt „Die innerdeutsche Grenze: Emotional & Digital“, in dessen Rahmen der Podcast entstand, ist eines von zahlreichen Projekten, die in der Metropolregion Hamburg weiterentwickelt werden, um die Bildung eines breiten Demokratieverständnisses in der Gesellschaft zu fördern.

www.metropolregion.hamburg.de



Der Podcast „Zeitzeugen am Zonenrand“ bietet mit Interviews aus erster Hand bewegende Einblicke in das Leben zu Grenzzeiten.

Foto: Metropolregion Hamburg



SIE INTERESSIEREN SICH FÜR EINEN UNSERER ANZEIGENPLÄTZE?

Unser Mediaberater vereinbart gern einen persönlichen Termin mit Ihnen.

Kontakt:
VOLKMAR EGGERT
Kreativlabor GmbH
Wismarsche Straße 170
19053 Schwerin

anzeigen@journal-eins.de
Mobil: 0152 - 54 82 11 55
Telefon: 0385 - 63 83 270

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60 | mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de



Holz | Briketts

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60 | mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de



Heizöl | Diesel

DAS ERBE DES LANDGESTÜTS REDEFIN

Leistung und Tradition machen das Landgestüt Redefin zu einem wertvollen Kulturgut

Wer kennt das nicht: Da steht ein schönes Haus in der Straße, hundertmal und öfter ist man schon vorbeigegangen. Aber was verbirgt sich hinter der Fassade? Welche Geschichten stecken hinter den Mauern, wer geht hier ein und aus? Denn schließlich sind Geschichten von Häusern immer auch Geschichten von Menschen. In dieser Serie wollen wir gemeinsam mit Ihnen hinter Fassaden blicken – diesmal in die traditionsreiche Geschichte des Landgestüts Redefin.

Im Jahr 1812 erhielt Vollrath Joachim von Bülow von seinem Großherzog Friedrich Franz I. von Mecklenburg-Schwerin den Auftrag, ein Landgestüt zu gründen: die Geburtsstunde des heutigen Landgestüts Redefin. Nachdem zu Beginn lediglich ein Ökonomieinspektor, ein Gärtner und drei Gestütsknechte beschäftigt waren, vergrößerte sich der Bestand des Gestüts mit der Zeit zusehends. Der Gelbschimmel Thucydides stieg zum Hauptbeschäler auf und wurde bis 1830 zu einem der Väter der Mecklenburger Rasse. Mit wachsendem Bestand wurden auch neue Gebäude notwendig, die der Großherzog 1819 in Auftrag gab. Anvertraut wurde diese Aufgabe Oberlandbaumeister Carl Heinrich Wünsch. Damals entstand die heute sichtbare Struktur im klassizistischen Baustil auf dem Landgestüt Redefin, die die Reithalle mit den Kolonnaden zu den anschließenden Hengstställen, das Mutterstutenhaus, die Pferdeschwemme sowie die beiden Gebäude für Tierarzt und Inspektor umfasst. Wünsch ordnete die Gebäude um einen großen Platz herum an, der von einer breiten Sandbahn eingefasst wird und auf dem zwei Pferdegespanne bequem nebeneinander Platz finden. In der Mitte legte der Oberlandbaumeister eine Pferdeschwemme an, in der die Tiere nach ihrem Einsatz gesäubert und getränkt wurden. Das besondere Meisterstück des Gestüts bildet das Portal zur Reithalle, das in seiner Höhe die dahinterliegenden Stallungen fast um das Doppelte überragt. Die



Das Landgestüt Redefin lädt regelmäßig zu Veranstaltungen wie dem Internationalen Turnier für traditionelle Anspannung ein. Foto: Nicole und Rainer Janssen



Das Reithallenportal in den 1930er Jahren Foto: Archiv Redefin

dorischen Säulen, die helle Farbgebung und die besondere Gestaltung des Dachgesims mit Vierpassornamentik und Triglyphen sollten die Blicke der Besucher zukünftig auf sich ziehen.

Als besondere Veredelung des Baus ist jedoch eindeutig das goldene Monogram von Herzog Friedrich Franz I. auf blauem Grund zu bezeichnen, welches damals auch dem Brandzeichen der Hengste entsprach. Die Krönung des Portals stellt ein stolzer Hengst dar, für dessen Anfertigung der Modelleur und Tischler Johann Heinrich Jacoby im Jahr 1822 dem Landgestüt 194 Taler in Rechnung stellte. Die Reliefs, die das Portal seitlich flankieren, zeigen auf der einen Seite die Hengste und auf der anderen Seite die Stuten mit ihren Fohlen. Das



Pferdegespanne auf der großen Sandbahn Foto: Nicole und Rainer Janssen

Reithallenportal im Blickpunkt des Landgestüts vereint sowohl die Zweckmäßigkeit als auch die Eleganz der Anlage. Das Oberstallmeisterhaus und das Rossarztthaus sowie einige wirtschaftliche Bauten und Ställe sind ebenfalls im klassizistischen Stil gestaltet und runden das architektonische Bild ab.

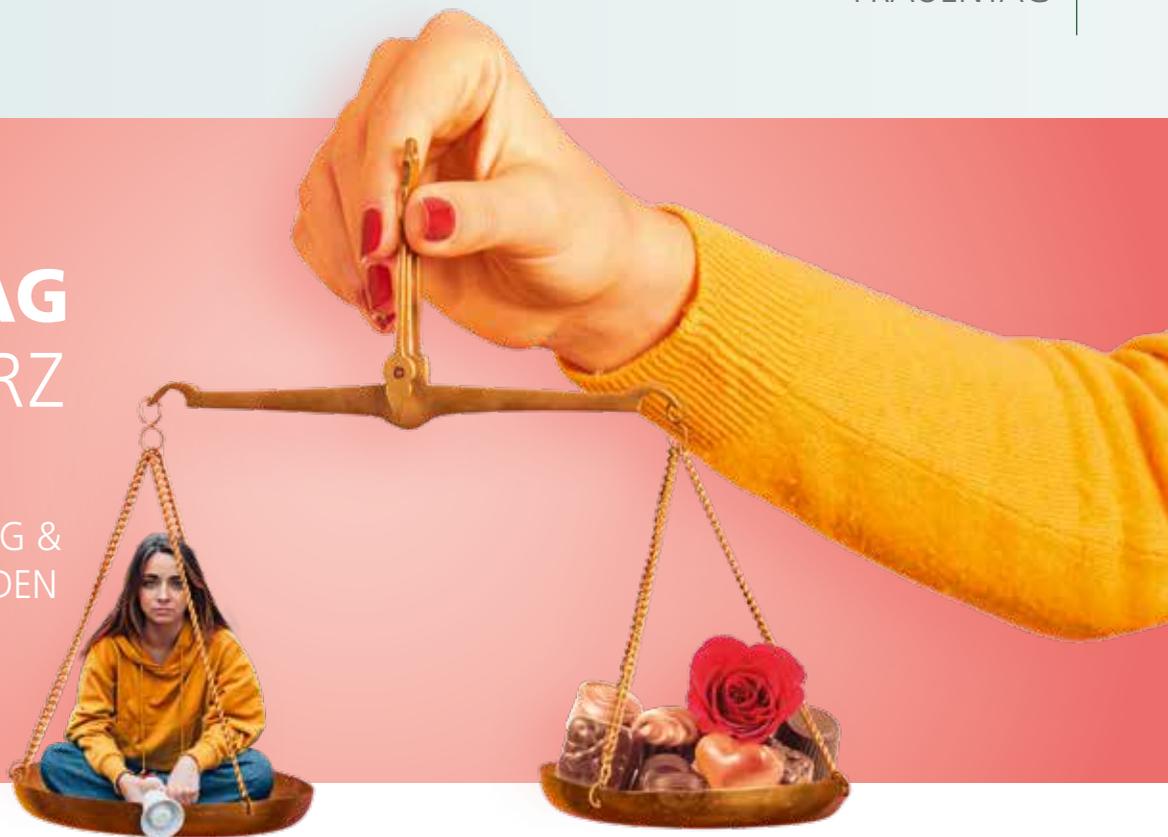
In den Jahren des zweiten Weltkrieges wurde das Gestüt vornehmlich zur Zucht von Pferden genutzt, die im Krieg eingesetzt wurden. In den 1960er Jahren und der damit einhergehenden fortschreitenden Technisierung sowie der Auflösung von Bauernwirtschaften ging die Pferdezucht in Redefin stark zurück, da nun deutlich weniger Arbeitspferde benötigt wurden. Mit der Etablierung des Reitsports als Volkssport wurde die Zucht im

März 1966 auf die Reitpferdevermarktung ausgelegt. Pferdeleistungsschauen, im Volksmund auch Hengstparaden genannt, wurden in den 1970er Jahren immer beliebter und wuchsen auf dem Landgestüt zu einem jährlichem Großereignis, bei dem der Stand der Pferdezucht präsentiert und die Einsatzmöglichkeiten der Pferde gezeigt wurden. Auch in der heutigen Zeit sind die touristischen Angebote eine von drei Säulen, auf denen das Landgestüt Redefin steht. Neben den Hengstparaden werden auch Fahr- und Reitturniere sowie individuelle Freizeitmöglichkeiten auf dem Gestüt angeboten. Ab 1995 wurden mithilfe des Förderkreises des Landgestüts und weiteren großzügigen Sponsoren umfangreiche Sanierungsarbeiten am Gestütsensemble durchgeführt. Mithilfe eines Architekturwettbewerbs wurde die Reithalle in ihrer Breite an die aktuellen Standards angepasst, ohne das architektonische Gesamtbild des Gestüts zu stören. Im ehemaligen Stall des Gestütsdirektors findet seit 2004 ein Informationszentrum für Gäste Platz. Im Zeitraum zwischen 2009 und 2015 erfolgten diverse Restaurierungsarbeiten an allen Gebäuden des Gestütsensembles, um ihre Nutzbarkeit wieder herzustellen oder aufrecht zu erhalten.

Heute bietet das Landgestüt Redefin neben seinen touristischen Angeboten auch die Bereitstellung hochwertiger Zuchthengste sowie einer EU-Besamungsstation und einer nationalen Besamungsstation an. Leistungsprüfungen von Zuchtpferden sowie der Ankauf von Fohlen und die Junghengstauzucht gehören ebenfalls zu den angebotenen Dienstleistungen. Um die Weiterführung der traditionellen Pferde- zucht auch zukünftig zu sichern, können auf dem Landgestüt Redefin zudem diverse Aus- und Weiterbildungen absolviert werden, wie beispielsweise als Pferdewirt, Pferdesportler oder Pferdepfleger. Die Zukunft des Landgestüts Redefin steht ganz im Zeichen der Pflege des traditionsreichen Kulturgutes wie auch der Bewahrung des Wissens um die Ausbildung und Zucht der Pferde. *Laura Piontek* ■

FRAUENTAG AM 8. MÄRZ

ZWISCHEN GLEICHBERECHTIGUNG & GLÜCKWUNSCHTIRADEN



Ein Hoch auf den neuen Feiertag! Der Internationale Frauentag am 8. März ist in diesem Jahr in Mecklenburg-Vorpommern erstmalig ein offizieller Feiertag und damit arbeitsfrei – und zwar für alle Geschlechter. Nachdem der Frauentag in Berlin bereits 2019 Feiertag geworden ist, zieht Mecklenburg-Vorpommern nun als zweites Bundesland in ganz Deutschland nach. Der Weg dahin war jedoch nicht mit Rosen gepflastert.

HEISSE DEBATTE

Im Landtag wurde die Debatte um den neuen Feiertag von Kritikern hauptsächlich von wirtschaftlichen Argumenten bestimmt. Mit Kosten von über 50 Millionen Euro erschien ein weiterer arbeitsfreier Tag doch als zu hochpreisig, weshalb erstmal eine Einführung im Jahr 2026 vorgeschlagen wurde. Die Regierungsfractionen SPD und Linke sowie die Grünen argumentierten dagegen, dass die Bürger und Bürgerinnen Mecklenburg-Vorpommerns im Vergleich zu anderen Bundesländern insgesamt weniger Feiertage haben und arbeitsfreie Tage zudem nicht mit Einbußen in allen Branchen einhergehen. Im Gastgewerbe versprechen Feiertage erfahrungsgemäß einen hohen Profit. Mit Erschöpfung der wirtschaftlichen Argumente musste dann schließlich doch etwas tiefer in die Trickkiste der Erklärungen gegriffen werden. Jedoch schienen nicht alle Parteien im Landtag die

Meinung zu teilen, dass die Gleichstellung der Geschlechter durch das Gesetz automatisch gleichbedeutend mit der tatsächlichen Umsetzung weiblicher Belange in der gesellschaftlichen Realität sei. Nach einigem Hin und Her bekam MV schließlich doch noch seinen Feiertag und darf diesen nun, angesichts der offenbar schon bestehenden Gleichberechtigung, wunderbar zum Faulenzen nutzen – oder vielleicht doch nicht?

PROTEST ODER PRALINEN?

Wer sich umschaute, kann bereits die ersten Veranstaltungstipps anlässlich des Frauentags entdecken. Ursprünglich für Demonstrationen zur Durchsetzung grundlegender Rechte gedacht, kann Frau nun ganz liebevoll mit Sekt und Schokolade glücklich gemacht werden. Von dem Liebsten gibt es Blumen und Pralinen geschenkt, wobei das durch die zeitliche Nähe zum Valentinstag jetzt doch schon etwas aufgesetzt wirkt. Doch es gibt Hoffnung. Neben Partys mit viel Pink und Sekt stehen auch kulturelle Punkte auf dem Programm, die auf die eigentliche Bedeutung des Tages hinweisen. Im Schweriner Säulengebäude findet ein Workshop zu Aktionskunst statt, bei dem die Anwesenden gemeinsam erfahren und umsetzen, wie sie ihre Belange wirksam formulieren und erreichen können. In der Stadthalle in Ludwigslust ist bereits am 2. März zur Einstimmung ein

Klavierkabarett von Anne Folger zu hören, in dem sie mit Witz und Ironie mit Klischees aufräumt und ihre Sicht der Dinge herrlich musikalisch serviert.

EIN BLICK ZURÜCK

Bereits vor über einem Jahrhundert wurde der Internationale Tag der Frauen erstmals ausgerufen. Im Jahr 1911 gab es die ersten Veranstaltungen in Deutschland, Dänemark, Österreich, der Schweiz und den USA. Oberstes Ziel war zu damaligen Zeiten die Einführung des Frauenwahlrechts, das die deutsche Frauenrechtlerin Clara Zetkin bereits im Jahr 1907 auf der ersten Internationalen Sozialistischen Frauenkonferenz gefordert hatte. Mit der Einführung dieses Aktionstages wurde der Grundstein für die noch immer währende Emanzipation der Frauen gelegt, was auch das bedeutende Zitat von Clara Zetkin aus dem Jahr 1911 beweist: „Dieser Internationale Frauentag ist die wichtigste Kundgebung für das Frauenwahlrecht gewesen, welche die Geschichte der Bewegung für die Emanzipation des weiblichen Geschlechts bis heute verzeichnen kann.“ Nach dem Ende des ersten Weltkrieges, während dem der Frauentag aufgrund des Verbotes pazifistischer Veranstaltungen nur heimlich begangen werden konnte, erhielten Frauen am 12. November 1918 in Deutschland das aktive und passive Wahlrecht. Mit der Aufnahme des

Gleichberechtigungsartikels im Jahr 1948 wurde die Gleichstellung von Mann und Frau schließlich Gesetz. Während der Frauentag in der BRD nur wenig zelebriert wurde, nutzte ihn die DDR, um seine Errungenschaften zu feiern und ehrte die Frauen im Rahmen staatlich organisierter Feierlichkeiten, die mehr peinlich als ehrlich waren. Heute ist der 8. März den Belangen der weiblichen Bevölkerung gewidmet, welche von gleichem Lohn für gleiche Arbeit bis hin zum Kampf gegen Gewalt und Zwangsprostitution reichen.

WIE DENN NUN?

Manch einer könnte meinen, heutzutage ist es sowieso niemandem mehr recht zu machen. Schließlich kann man sich im neuen Pronomenschwung schon einmal verirren. Über die Diskussion der gendergerechten Sprache wäre noch ebenso viel zu sagen wie über die ritualisierten Beglückwünschungen zum 8. März. Aber eines steht fest: Wer seine Liebsten mit Blumen, Schmuck oder einem Fallschirmsprung überraschen will, der soll das an jedem möglichen Tag tun. Und auch die einfachen, aber viel zu selten gesagten Botschaften lassen sich an jedem Tag des Jahres mit Worten oder Taten überbringen. Denn ein „Ich respektiere dich“ oder „Du bist mir wichtig“ schmeckt besser als jede herzförmige Praline. ■

Laura Piontek

„ORGELN SIND KUNSTWERKE“

Friedrich Drese bewahrt in Malchow die Tradition des Orgelbaus in einem besonderen Museum

Seit mehr als einem Vierteljahrhundert gibt es das Mecklenburgische Orgelmuseum in Malchow. Der Orgelbauer und Kirchenmusiker Friedrich Drese übernahm am 1. September 1997 die Leitung der damals noch überschaubaren Sammlung und baut sie seitdem Stück für Stück auf. „Festlich begangen habe ich das Jubiläum nicht, weil die Hälfte des Museums, die sich im Orgelhaus befindet, seit drei Jahren aufgrund der Sanierungsarbeiten am Gebäude nicht öffentlich zugänglich ist“, sagt er. Doch die Faszination für das Instrument und seine vielfältige Tätigkeit geben Drese Kraft, sich auf den Tag zu freuen, wenn das Orgelmuseum wieder vollständig geöffnet sein wird.

50 Jahre ist es her, dass die Königin der Instrumente Friedrich Drese in ihren Bann zog und seitdem nicht wieder losließ. „Als ich zwölf Jahre alt war, schenkten mir meine Eltern ein Buch über den großen Orgel-



Friedrich Drese

Foto: Diederichs

bauer Gottfried Silbermann. Ich las es voller Begeisterung durch und wusste: Ich will auch Orgelbauer werden!“ Drese ergatterte eine der raren Lehrstellen, studierte später Kirchenmusik und zog 1990 nach Röbel, wo er sieben Jahre die Orgeln der beiden Kirchen spielte.

In den 1990er Jahren übernahm Friedrich Drese auch die Stelle des mecklenburgischen Orgelsachverständigen. „Dabei fuhr ich kreuz und quer durchs Land und besuchte Gebäude, wo sich Orgeln oder Orgelteile befanden, die oft in schlechtem Zustand waren. Ich wollte so viel wie möglich davon sichern und an einem Ort zusammenführen. Zu dieser Zeit kam ich mit dem Bürgermeister Malchows in Kontakt, der mir dafür Räume auf dem Kloster anbot.“

Gemeinsam mit dem Hausmeister Hartmut Gall baute er dann Stück für Stück die Sammlung auf. Sie ist nun in zwei Komplexen untergebracht: Die meisten großen Orgeln sind in der Klosterkirche ausgestellt. Gegenüber, im ehemaligen Pfarrhaus und heutigen Orgelhaus, findet man einige kleinere Instrumente und viel Hintergrundmaterial. Auch eine Fachbibliothek und eine Schallplattenkollektion mit Orgelmusik wurden angelegt.

Wie Friedrich Dreses Arbeitstag verläuft, ist saisonabhängig. Einzige Konstante: Er beginnt früh, denn der Warener sitzt meist bereits gegen 7 Uhr an seinem Schreibtisch. Wenn er später am Tag nicht über Land unterwegs ist und Orgeln besichtigt, bereitet er Veranstaltungen vor, recherchiert, kümmert sich um den Bestand oder übt selbst auf dem Instrument. Derzeit bereitet Drese eine Sonderausstellung zur Mecklenburger Orgelgeschichte vor. Früher habe man Orgeln nur repariert und sei sich erst vor einigen Jahrzehnten bewusst geworden, dass das zu wenig ist. Man müsse mit viel detektivischer Kleinarbeit herausfinden, wie die Orgel ursprünglich aufgebaut war und geklungen habe, anstatt nur Teile auszutauschen. „Denn jede Orgel ist ein Kunstwerk. Das wollen wir würdigen“, betont der Museumsleiter. *Beate Diederichs* ■

**orgelmuseum-malchow.
jimdo.free.com**

Holzkontor Kuhlenfeld
Handel - Holzbau - Produktion

HAUSMESSE

Neue Ausstellung!
Türen & Böden

Gartenholz

Messe-Rabatte %

04. März
8 – 16 Uhr

Mehr Infos unter www.holzkontor-kuhlenfeld.de

Lange Straße 12 · 19258 Kuhlenfeld · Tel: 03 88 44 / 5000

Kiesow Greif-Center

„Kiesow Greif-Center“ am Lankower Dreieck
Für die Bürger der Stadt Schwerin und Umgebung

LIDL Lidl lohnt sich

ROSSMANN Mein Drogeriemarkt

Junge Die Bäckerei

Mesopotamien
Döner und mehr
Türkisches Grillhaus
Abhol-Hotline
0385-39396193

Hô Thiên Quán
ASIA BISTRO
Abhol-Hotline
0385-34356845

Nails & Beauty
MAGELSTUDIO & FUSPFLÈGE
Terminvereinbarung
unter
01521-4327452

Katze, Hund & Co.
Tier Totol
Tierfutter & Zubehör
Lieferservice
0385-48856540

Wir hoffen, dass Sie einen guten Start im neuen Jahr hatten und wünschen Ihnen eine gute, bessere Zeit in 2023!
Wir sind für Sie da.

www.gewerbepark-kiesow.de

ZWÖLF FOLGEN IM HOTEL MONDIAL

Neue ZDF-Vorabendserie ist gestartet / Viele Hoffnungen mit Schwerin als Drehort verknüpft

„Alle für einen“ heißt es am 22. Februar, wenn um 19.25 Uhr im ZDF bereits die vierte Folge der neuen Vorabendserie „Hotel Mondial“ über den Bildschirm flimmert. Schweriner wissen es natürlich längst: In der Rolle des Hotels ist in dieser Serie das Gebäude der traditionsreichen Kücken-Stiftung am Pfaffenteich zu sehen. Die Handlung spielt im Kosmos eines Viersternehauses, hier entwickeln sich die Geschichten ausgehend von den Figuren der Angestellten und Gäste.

Klar, dass es da oft im Getriebe ganz schön knirscht: Wie viele Teams besteht auch das Hotelteam aus verschiedenen sozialen Schichten, ethnischen Hintergründen und Generationen. Von der Managerin in der Chefetage über den Azubi an der Bar bis hin zum Pagen, der auch als Trickbetreiber unterwegs ist – das „Hotel Mondial“ vereint Menschen, die



Protagonistin Joy Ewulu als Lara Hildebrandt und Richard Kreuzt in der Rolle des Florian Schönauer in einer Szene am Pfaffenteich
Foto: ZDF/Maik Flöder

sich sonst nie treffen würden. Das alles passiert vor der wunderbaren Kulisse Schwerins – viele Einwohner verfolgten im vergangenen Jahr bereits neugierig die Dreharbeiten zu der neuen Serie. Natürlich verbinden sich in der

Stadt große Erwartungen mit dem „Hotel Mondial“: Das Stadtmarketing lud zum Serienstart zur Watch-Party und einer Drehorte-Stadtführung ein – hier ist die Hoffnung auf weitere Anknüpfungspunkte groß. Auf jeden Fall

sollen die schönen Schwerin-Bilder dazu beitragen, die Stadt auf einen Spitzenplatz der Reiseziele von Serienfans zu katapultieren – gelangen doch mit einem Sendeplatz im Vorabendprogramm zusammen mit den Geschichten aus dem „Hotel Mondial“ die schönsten Stadtansichten Schwerins deutschlandweit in die Wohnzimmer. „Schwerin ist eine Stadt, die in der deutschen Filmlandschaft noch nicht oft bespielt wurde. Die Leute hier freuen sich, glaube ich, sehr, ihre Stadt im Fernsehen zu sehen. Schwerin ist sehr schön, weil es eine sehr kulturelle Stadt ist“, sagt Schauspielerinnen Nhung Hong, die in der Serie als Auszubildende Linh Thuy zu sehen ist. Bis zum 12. April werden insgesamt zwölf Folgen gesendet.

Wer die Termine verpasst, kann natürlich auf die ZDF-Mediathek ausweichen. ■

www.zdf.de

HIGHLIGHTS 2023



8. März

PROSECCOSAUSE

11. März

SAISONSTART

22. April

FLOTTENPARADE

18. Mai

HERRENTAGSTOUR

Juni - August

ERDINGER DÄMMERTÖRN

18. Oktober

BAUER KORL'S LACHDAMPFER

21. Oktober

BAYERISCHER ABEND

November - Dezember

**GRÜNKOHLFAHRTEN
ADVENTSFAHRTEN**

JETZT BUCHEN!

weisseflotteschwerin.de

Informationen + Tickets



Fotos: Bianca Stapelfeldt/Axel Scholz

FLEDERMÄUSE MACHEN STATION

... und zwar in Westmecklenburg. Die Natura-2000-Station, gefördert vom Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide, sammelt Daten über die Verbreitung und Gefährdung der in MV beheimateten Fledermausarten. Ziel ist es, Wälder in Zukunft fledermausfreundlicher gestalten zu können. Zudem gibt es bei den Führungen auf dem Bossover Fledermauspfad viele spannende Fakten rund um die Tiere der Nacht zu erfahren.



BESONDERES

Nachdem der christliche Hilfsverein Wismar Ende Januar neun Stromgeneratoren an die ukrainische Hafencity Tschornomorsk gespendet hatte, sind nun in der Hansestadt Wismar



Foto: Camilla Schlie

TEILHABE STÄRKEN

Beim Workshop „Solidarisch sein! Migrantisch. Weiblich. Beteiligung. Wismar.“ tauschten sich Frauen aus insgesamt acht Ländern über ihre Teilhabeerfahrungen in der neuen Heimatstadt Wismar aus. Im Rahmen der Initiative des Büros für Chancengleichheit formulierten die Frauen Wünsche und Umsetzungsvorschläge für eine bessere Teilhabe, welche nun ausgewertet werden.

AUF SCHNÄPPCHENJAGD IM

Mit dem beliebten Frauenflohmarkt startete das Kreisgrammuseum Dorf Mecklenburg unterhaltsam ins neue Jahr. Ende Januar lockte die Aussicht auf das eine oder andere Schnäppchen die shoppingbegeisterten Frauen aus der Umgebung ins abendliche Museum. Die Ausstellerinnen präsentierten ihre Ware und in bester Laune wurde fleißig verhandelt. Dabei wechselten einige schicke Teile die Besitzerin. Zwischen Shoppingspaß und netten Plaudereien standen leckeres Finger-Food und Getränke zur Stärkung bereit. Als krönender Abschluss des Abends trat der Quiz-Master auf. Dem Anlass angemessen erschien der Comedian stilsicher im Anzug mit Flamingo-Palmen-Print und dazu passender rosa Sonnenbrille. Mit seiner Show über die Lügen und Wahrheiten des Lebens bescherte er den anwesenden Damen zahlreiche Lacher.





Foto: Pressestelle der Hansestadt Wismar

DANKESCHÖN

Gastgeschenke eingetroffen. Darunter sind ein handgefertigtes Glöckchen sowie Karten des örtlichen Museums in Tschornomorsk. Zukünftig möchte Wismar mit der ukrainischen Stadt am Schwarzen Meer eine Städtepartnerschaft eingehen.

MUSEUM



Foto: Rainer Cordes

MECKLENBURGER KÖPFE

BOTSCHAFTER FÜR DIE HEIMATSTADT

Das Motto des Weltgästeführertags 2023 lautet „Sagen, Geschichten, Anekdoten“. Was fällt ihnen dazu in Parchim als Erstes ein?

In Parchim gestalten wir seit 2006 den Weltgästeführertag. Die Führungen sind nicht nur für Gäste interessant. Es gibt auch viele Einheimische, die „ihre“ Stadt einmal aus einer anderen Perspektive kennenlernen wollen. Seit 1997 bieten wir in den Sommermonaten öffentliche Führungen an, neben individuell buchbaren. Es gibt jede Menge Sagen, Geschichten und Anekdoten über Parchim. Wo fängt man da an, wo hört man auf?

Wie sind Sie Stadtführer geworden – und warum?

Mich interessierte die Geschichte der Stadt Parchim schon immer. Als Kind hörte ich gerne zu, wenn meine Großmutter vom früheren Parchim erzählte. Als man für den großen Festumzug zur 775-Jahrfeier der Stadt Parchim 2001 einen großen, schlanken Darsteller suchte, fiel die Wahl auf mich. Anfangs bin ich im Kostüm nur mitgegangen. Seit 2006 bin ich selber als Gästeführer in Parchim unterwegs. Was gibt es Schöneres als Leuten seine Geburtsstadt zu zeigen? Man sieht sich aber auch als Botschafter für die Stadt und es macht mir immer noch viel Spaß.

Sie schlüpfen manchmal zu Ihren Stadtführungen ins Kostüm. Was zeigt Generalfeldmarschall von Moltke den Besuchern am liebsten? Wo ist Ihr liebster Platz in Parchim?

Egal, ob ich als Moltke unterwegs bin oder in zivil: Sein Denkmal und Geburtshaus ist ein Muss. Ich habe eigentlich keinen liebsten Platz in Parchim. Es gibt so viele schöne Ecken in der Stadt, zum Beispiel die historische Altstadt mit ihren beiden Kirchen und den schönen Fachwerkhäusern. Oder das Buchholz und den Sonnenberg, da fällt es schwer, sich zu entscheiden.

Wie wichtig sind Jahreszahlen?

Ich persönlich lege großen Wert auf Jahreszahlen. Das liegt sicherlich auch daran, dass ich mir schon in der Schule Geschichtszahlen gut merken konnte. Man sollte seine Gäste bei Stadtführungen aber nicht damit „erschlagen“. Ich finde immer, dass eine gesunde Mischung aus Zahlen und Geschichten eine gute Führung ausmacht.

„Die Mischung aus Zahlen und Geschichten macht eine gute Stadtführung aus.“

Was wollen die Besucher am häufigsten wissen und worüber staunen sie am meisten? Besucher fragen häufig nach der heutigen Situation in der Stadt, zum Beispiel nach Einwohnerzahlen und wovon man hier lebt. Es gehören aber auch banale Fragen dazu, zum Beispiel welche gastronomische Einrichtung man empfehlen kann. Die Gäste sind immer wieder erstaunt über unsere gut erhaltene Altstadt. Viele sind auch überrascht, welche bekannten, teilweise weltbekannten, Persönlichkeiten einen Bezug zur Stadt Parchim hatten. Wer weiß zum Beispiel, dass die ältesten nachweisbaren Vorfahren der Schriftsteller Heinrich und Thomas Mann Parchimer Ratsherren waren oder dass der Revolutionsführer Lenin Parchimer Wurzeln hat?

Interview: Katja Haescher ■



Foto: privat

Mark Riedel (52) ist Vorsitzender des Heimatbunds Parchim e.V. und gern als Stadtführer unterwegs – das nächste Mal am 19. Februar zum Weltgästeführertag. Treffpunkt ist um 10 Uhr das Moltke-Denkmal in Parchim.

Herausgeber
 Kreativlabor GmbH
 Geschäftsführung: André Harder (V.i.S.d.P.)
 Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin

Redaktion
 Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin
 Tel.: 03 85/63 83 281
 Fax: 03 85/63 83 289
 E-Mail: redaktion@journal-eins.de

Mitarbeit an dieser Ausgabe:
 Rainer Cordes, Katja Haescher,
 Anne Pfaff, Laura Piontek,
 Laura Schönborn

Anzeigen
 Volkmar Eggert, André Harder (Ltg.)
 Tel.: 03 85/63 83 270
 Fax: 03 85/63 83 289
 Mobil: 01 52/54 82 11 55 (Volkmar Eggert)
 E-Mail: anzeigen@journal-eins.de

Gesamterstellung
 büro v.i.p.
 Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin
 Tel.: 03 85/63 83 270
 E-Mail: gutentag@buero-vip.de

Erscheinungsweise
 monatlich

Mindestauflage
 20.000 Exemplare

Nachdruck, auch nur auszugsweise, ist nur mit Genehmigung (schriftlich) des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos, Bücher, Zeichnungen oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich, Kürzungen bleiben vorbehalten. Fotos, Anzeigen, Redaktion und PR die der Verlag erstellt hat, dürfen nicht anderweitig genutzt werden.



GEWINNSPIELAUFLÖSUNG

JOURNAL eins bedankt sich für die große Beteiligung. Der Lösungsbegriff der Januar-Ausgabe war:

SEITE AN SEITE

Je zwei Tickets für das Konzert der PRINZEN haben gewonnen:
Jan Hörchner, Ludwigslust
Anne Brockmann, Sternberg
Bärbel Ottmann, Neustadt-Gl.

Herzlichen Glückwunsch!

(Wer am Kreuzworträtsel-Gewinnspiel teilnimmt, erklärt sich automatisch damit einverstanden, dass sein Name und sein Wohnort im Falle des Gewinns auf dieser Seite veröffentlicht werden.)

| | | | | | | | | |
|--------------------------|------------------------|--------|---------------------------------|---|---------------------------|------------------------|---------------------------|-------------------------|
| Verdauungsorgan | landsch.: fit | Antrag | 3/4, Fall von ‚wir‘ | nord-amerikanisches Wildrind | Busenfreund | Sehnsucht nach Zuhause | Hast | englisch: eins |
| Werb | | | Werber in einer Zeitung | | | 14 | | |
| | | 2 | Segeltau | Kiefernart | | | | wirkungsvoll, rationell |
| einf. Wasserfahrzeug | abgeben | | Mensch aus Ton (A.T.) | | 5 | Wachsamkeit | Neffe von Abraham (A.T.) | |
| Gartengerät | | | | ein Dutzend | | 11 | | |
| altchinesisches Volk | | 4 | Figur d. griech. Mythologie | artig, brav | | | Strom zum Balschaschsee | 12 |
| kirchliche Andacht | größte Landsäugetiere | derart | | <p>Zu gewinnen gibt es 3 x einen 20€-Gutschein von Thalia im Schlosspark-Center</p> | | | | |
| 7 | | | | | | | Inselstaat in der Karibik | 3 |
| Staat in Südostasien | | 1 | | | | | | |
| Kfz-Z. Emmendingen | | | niedrige Temperatur | | | scharfes Gewürz | Meeresfisch | |
| erster Mensch im Weltall | indische Sprachfamilie | | | freier Verteidiger beim Fußball | süddeutsche Trachtenjacke | glänzendes Atlasgewebe | babylonischer Mondgott | |
| | | | | 8 | feuerfestes Mineral | | | |
| Arbeitsplatz | deutsche Vorsilbe | | hochtalentiert | | | | | 10 Musikträger (Mz.) |
| | | 9 | | künstler. Nacktdarstellung | | Abk.: Logarithmus | bayrisch: nein | 13 |
| ein Schiff erobern | | | | 6 | poetisch: Insel | | | |
| sondovielte (math.) | | | optisches Gerät für das Theater | | | | | |

Eine E-Mail mit dem Lösungswort, Ihrem Namen und der Betreffzeile Rätsel JE 02-2023 bitte bis zum **07. März 2023** an: gewinnspiel@journal-eins.de

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|



fischer's LAGERHAUS
 HANDGEFERTIGTE WAREN & AUSGEFALLENE WOHNKULTUR

Schnittwiese 3
 19055 Schwerin

Mo - Fr: 10.00 - 19.00 Uhr
 Sa: 10.00 - 18.00 Uhr

Neue Seecontainer:
KOMMEN SIE ZUM STÖBERN!



TEAM RADIO MACHT SPASS!

Jeden Tag den
ganzen Tag **LIVE!**

André Schneider

Andrea Sparmann

Uwe Worlitzer

Onni Schlebusch

Ostseewelle
HIT-RADIO

Mecklenburg-Vorpommern

www.ostseewelle.de

Zeit, neu zu lenken.

Jetzt für Businesskunden¹:
Attraktive Konditionen für ausgewählte Q-Modelle.



Vorsprung durch Technik

**Entdecken Sie die Q-Modelle von Audi.
Viele verschiedene Modelle bei uns sofort verfügbar.**

Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden¹:
z. B. Audi Q3 35 TFSI, S tronic, 7-stufig*.

* Kraftstoffverbrauch (kombiniert) in l/100 km: 8,3 – 5,6; CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 154 – 142. Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

Tagfahrlicht, Audi connect Remote, MMI Radio plus, Audi pre sense basic, Sprachdialogsystem, Geschwindigkeitsbegrenzungsanlage u.v.m.

| | |
|-------------------------|-----------------|
| Leistung: | 110 kW (150 PS) |
| Vertragslaufzeit: | 36 Monate |
| Jährliche Fahrleistung: | 10.000 km |
| Leasing-Sonderzahlung: | € 5.000,- |

Monatliche Leasingrate

€ 254,-

Ein Angebot der Audi Leasing für Businesskunden¹, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Überführungskosten und MwSt.. Bonität vorausgesetzt.

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

¹ Zum Zeitpunkt der Leasingbestellung muss der Kunde der berechtigten Zielgruppe angehören und unter der genannten Tätigkeit aktiv sein. Zur berechtigten Zielgruppe zählen: Gewerbetreibende Einzelkunden inkl. Handelsvertreter und Handelsmakler nach § 84 HGB bzw. § 93 HGB, selbstständige Freiberufler / Land- und Forstwirte, eingetragene Vereine / Genossenschaften / Verbände / Stiftungen (ohne deren Mitglieder und Organe). Wenn und soweit der Kunde sein(e) Fahrzeug(e) über einen gültigen Konzern-Großkundenvertrag bestellt, ist er im Rahmen des Angebots für Audi Businesskunden nicht förderberechtigt.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Audi Zentrum Schwerin

Gebr. Ahnefeld GmbH & Co. KG
Hagenower Chaussee 1b
19061 Schwerin
Tel.: 03 85 / 6 46 00-94
info@audizentrum-schwerin.de
www.audi-zentrum-schwerin.audi